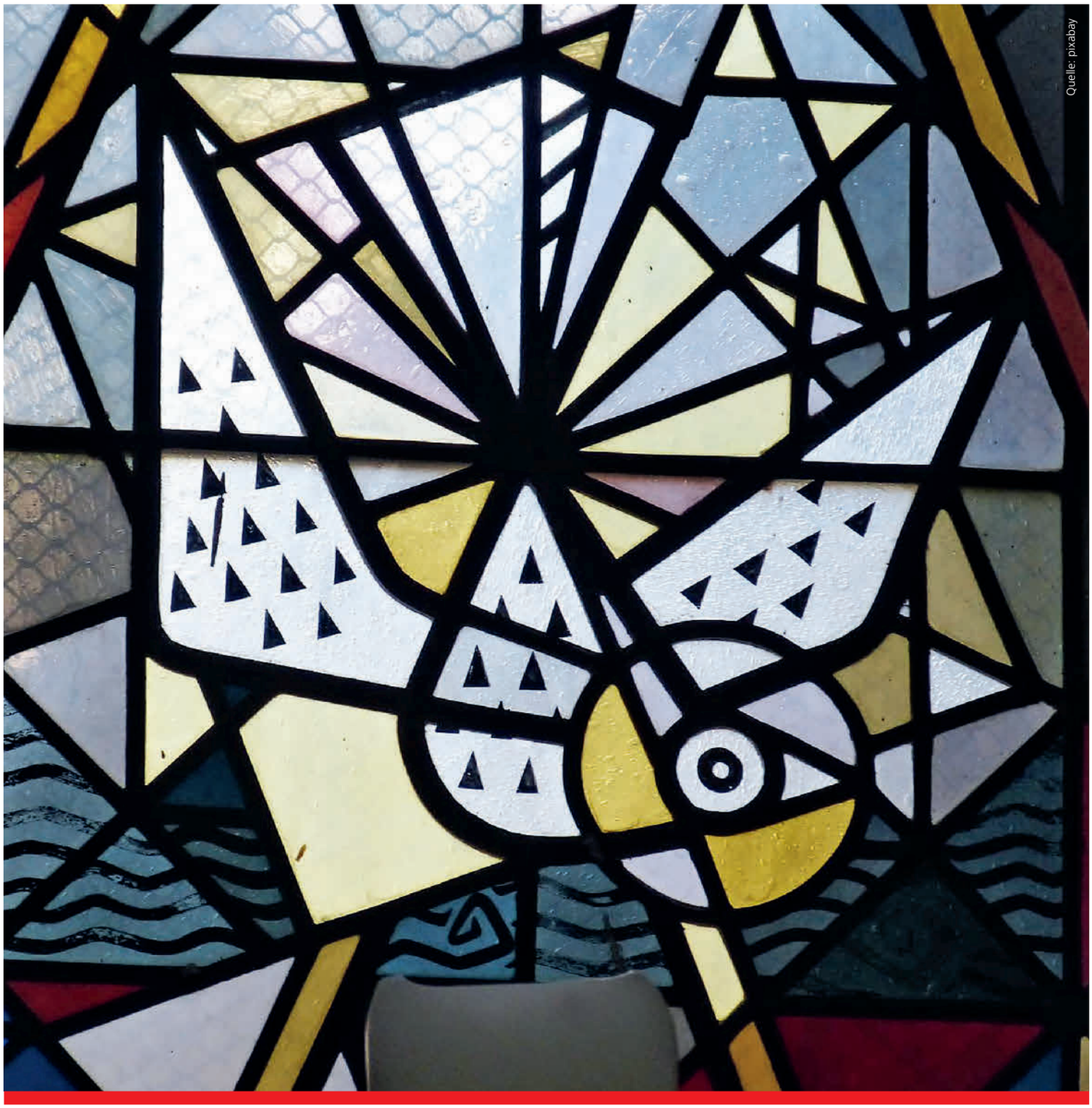
Nr. 22/23 | 29. Mai bis 11. Juni 2022
Pfingsten

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug


Quelle: pixabay

2 Begegnung über Grenzen hinweg
Zuger Flüchtlingstag in Steinhausen

3 Mutig in die Zukunft
Fünf Pfarreien feiern den Pastoralraum

4 Was ist das gute Leben
...was Pfingsten auch noch sein kann

Begegnung über Grenzen hinweg

Zuger Flüchtlingstag am 12. Juni in Steinhausen

EDITORIAL

Christof Arnold-Stöckli
Gemeindeleiter
Menzingen und Neuheim

SCHEIDUNG DER GEISTER

Manche Menschen beklagen den Ungeist dieser Zeit: die Rücksichtslosigkeit auf den Strassen; die Ausbeutung von Menschen, Tieren und der Natur; den Krieg und die Gewalt in der Welt.

Andere Menschen kritisieren die Geistlosigkeit dieser Zeit: Beschimpfungen von Andersdenkenden in sozialen Medien; Fernsehshows, in denen Teilnehmende blossgestellt und lächerlich gemacht werden; Machtmenschen, die Lügen als alternative Wahrheiten verkaufen und damit Erfolg haben.

Wieder andere Menschen beklagen den Kleingeist dieser Zeit: dass eigene Meinungen kaum noch hinterfragt und andere Meinungen kaum noch angehört werden; dass persönliche Freiheiten über das Gemeinwohl gestellt werden; dass der Natur- und Klimaschutz dem kurzfristigen Gewinn geopfert wird.

Pfingsten stellt allem Ungeist, aller Geistlosigkeit und jedem Kleingeist Gottes Heiligen Geist entgegen. Wer sich ihm öffnet, beginnt mitzufühlen, nachzudenken und Veränderung zum Guten hin anzustreben. Möge sich Gottes Geist in dieser Welt immer mehr ausbreiten. Komm, Heiliger Geist.

Seit 40 Jahren will der nationale Flüchtlingstag die Bevölkerung für die Bedürfnisse der Flüchtlinge sensibilisieren und Begegnungen zwischen Einheimischen und Menschen aus den verschiedensten Kulturen ermöglichen.

Menschen jeglicher Hautfarbe in verschiedensten Kleidern und Trachten ihrer Heimat treffen sich am Sonntag, 12. Juni im Dorfzentrum Steinhausen. Organisiert wird der Anlass von den beiden Landeskirchen, der Asylbrücke, der Direktion des Inneren, vom Verein FRW Interkultureller Dialog und vom Afghanischen Kulturverein. Neben Speis und Trank, Tanz und Musik können sich Kinder und auch Erwachsene malerisch betätigen und ihre Hoffnungen und Gefühle mit bunten Farben zum Ausdruck bringen.

Einige Zahlen zum Thema: Mitte Mai haben die Bundesbehörden rund 50'000 Menschen aus der Ukraine registriert. Rund 6 Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer haben seit Kriegsbeginn das Land verlassen; weitere 8 Millionen waren innerhalb des Landes selber auf der Flucht, haben also ihre angestammten Wohngebiete verlassen.

Das Flüchtlingshilfswerk der UNO ging Mitte letzten Jahres von über 84 Millionen weltweit geflüchteten Menschen aus. Ein Drittel hatte die Heimat verlassen, zwei Drittel waren sogenannte Binnenvertriebene. Damit ist klar, die Hauptlast tragen die Kriegsländer und ihre Nachbarstaaten.

GLEICHBEHANDLUNG

Der Krieg in der Ukraine führt allen erneut vor Augen, wie dramatisch und schlimm es ist, wenn Menschen flüchten müssen. Niemand flüchtet gern – auch nicht aus anderen Kriegsschauplätzen und Konfliktregionen. Aus diesem Grund hält Bischof Felix Gmür auf der Homepage des Bistums Basel fest: «Ein geflüchteter Mensch ist ein geflüchteter Mensch, jeder muss gleichbehandelt werden, egal woher er kommt und was er glaubt und was er ist.» Er habe Verständnis dafür, dass Flüchtlinge aus dem europäischen Umfeld uns emotional näherstünden. Umso wichtiger sei daher der Aufruf: «Behandeln wir bitte alle gleich.» Die Kirchen und die Hilfswerke stünden auf der Seite der Geflüchteten.

• FRANZ LUSTENBERGER

SPONSORENLAUF UND PROGRAMM

Ab 14 Uhr gibt es Getränke und Gebäck aus diversen Kulturen. Gleichzeitig startet der Sponsorenlauf; **das Laufblatt kann heruntergeladen werden *(www.frwzg.ch)*. Mit dem Erlös werden Aktivitäten mit Geflüchteten unterstützt.** Musik- und Tanzgruppen sorgen für eine festliche Stimmung. Nach einer Ansprache von Regierungsrat Andreas Hostettler folgt ein Segensritual, das die kulturübergreifende Verbundenheit ausdrücken und festigen soll. *www.fluechtlingstage.ch*

Mutig in die Zukunft – gemeinsam

Fünf Pfarreien feiern den Pastoralraum

Die fünf katholischen Pfarreien von Zug und Walchwil feiern 10 Jahre «Pastoralraum Zug Walchwil» und machen sichtbar, was an Energie, Freude, Kreativität, Glaubenskraft und vor allem Lebendigkeit vorhanden ist.

Quelle: Pfarrei Walchwil

Gemessen an der Geschichte des Christentums sind 10 Jahre Pastoralraum eine kurze Zeitspanne. Aber was in den letzten Jahren in unseren Pfarreien und Kirchgemeinden gewachsen ist, hat einen besonderen Wert. Wir begleiten die Menschen auf ihrem Weg durchs Leben. Wir sorgen für Unterbrüche im Alltag, wir feiern wichtige Stationen des Lebens, wir helfen, wo Not ist, und wir vermitteln sinnstiftende Begegnungen. Wir vertrauen darauf, dass durch uns alle Gottes Geist in unserer Kirche wirkt. All das hält unsere Gesellschaft zusammen, seit jeher.

In den letzten Jahren ist in den Pfarreien und Kirchgemeinden des Pastoralraums Zug Walchwil einiges gewachsen. Die fünf Pfarreien haben sich ein Profil (oder ein Charisma) gegeben und leben ihre Stärken. Die Pfarreiangehörigen profitieren so von verschiedenen Möglichkeiten, das Christentum zu leben.

In der Jugendarbeit spannen alle fünf Pfarreien zusammen mit den Programmen von «Young-District» für Jugendliche ab der 5. Klasse und im Programm «Raststätte» für junge Erwachsene. In der Altersarbeit werden vielfältige Programme mit Ausflügen, Vorträgen und sogar Seniorenferien für alle im Pastoralraum angeboten: Und es funktioniert! Nicht nur die Jungen sind mobil.

Im Pastoralraum wird enger zusammengearbeitet. Bei Vakanzen helfen wir einander. Wir besprechen die Themen mit Blick auf das Ganze und suchen Lösungen, die einen Mehrwert für viele bringen.

Dazu haben viele beigetragen: die Mitarbeitenden, die ehrenamtlich Tätigen und die Menschen in Zug und Walchwil, die ihren Glauben leben und feiern wollen. Und was allen gemeinsam ist: In uns wirkt der gleiche Geist Jesu Christi.

Das Bedürfnis nach Stille und Spiritualität ist auch in der heutigen Zeit gross. Menschen fühlen eine Sehnsucht nach dem, was die menschliche Vorstellung übersteigt: Es muss mehr geben als das, was wir sehen, begreifen und erklären können.
Den Menschen helfen, zur Ruhe zu kommen, Geborgenheit und Erfüllung zu erfahren – das möchten wir mit unserer Arbeit und unserem Dasein ermöglichen.

- **RETO KAUFMANN, PASTORALRAUMLEITER**

Quelle: ZVg

Unter dem Motto «Mutig in die Zukunft – gemeinsam» wird für alle ein informativer, humorvoller und genussreicher Abend gestaltet. Das Jubiläum ist ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten, wertzuschätzen und zu feiern. Geplant sind einige kurze, prägnante Informationsblöcke, ein humorvoller Auftritt des Improvisationstheaters «Ohne Wiederholung», eine Gesangseinlage und ein Apéro riche für das leibliche Wohl.

- **GABY WISS**

PROGRAMM 31. MAI 2022

19.30 Begrüssung
in der Kath. Pfarrkirche Walchwil durch Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann.
Kurzer Einblick in die tägliche Arbeit: Warum tun wir, was wir tun?

Improvisationstheater «Ohne Wiederholung»
Wofür brennt unser Herz? Wir zeigen die Vielfalt an Angeboten im Pastoralraum.

Gemeinsam einstimmen – die Stimme erheben:
mit Philipp Emanuel Gietl, Kirchenmusiker

20.30 Apéro riche
im Gemeindesaal der Gemeinde Walchwil

– *Grussworte der Kirchenratspräsidenten:* Toni Rust, Walchwil: Blütezeit und Friedensweg
Patrice Riedo, Zug: Wir bauen die Kirche der Zukunft
– *Grusswort aus der Bistumsleitung:* Brigitte Glur-Schüpfer, Regionalverantwortliche: Zukunftsperspektiven im Bistum Basel

Das gute Leben

... was Pfingsten auch noch sein kann

Was ist das gute Leben? Welch eine Frage! Es ist wohl unzweifelhaft, dass sich jeder und jede von uns sich diese Frage stellt und die Antwort darauf wohl so verschieden ausfällt wie nur möglich. Die Philosophiegeschichte und die neuzeitliche Psychologiegeschichte gehen dabei dieser Frage nach. Und entstanden sind vielfältige Entwürfe, was ein gutes Leben ausmacht.

Die Dynamik des Lebens eröffnet Zukunft – Pfingsten konkret.

Aristoteles formuliert, dass das höchste Gut des Lebens das Glück ist. In seiner Schrift der nikomachischen Ethik beschreibt er, wie Menschen in ihrem Leben ganz unterschiedliche Ziele verfolgen und ihnen Unterschiedliches wertvoll ist, aber doch alle letztlich «Glückseligkeit» als das Ziel all ihres Handelns sehen. Dabei steht nicht nur das individuelle Glück im Zentrum, sondern auch auf Ebene der Gesellschaft wird die Realisierung des Glückes als höchste Staatskunst betrachtet.

Einen Weg dazu sieht Aristoteles in der Verwirklichung von Tugenden. Tugenden machen den persönlichen Habitus aus. Tugenden sind also im Sinne von Charaktereigenschaften zu sehen. Diese sind von der Leidenschaft geprägt, die im Menschen die Dynamik ausmachen. Deshalb schlägt er den Weg der Mitte vor. So bedeutet beispielsweise Tugend der Tapferkeit in ihrem Übermass einerseits Tollkühnheit oder andererseits – das Gegenteil – Feigheit. Oder die Grosszügigkeit findet ihr Übermass als Verschwendung oder auf der anderen Seite als Geiz. Dieser Weg des Mittelmasses ist es, welcher das konstruktive tugendhafte Leben ausmacht und das richtige Handeln bestimmt.

In Zeiten der Extreme, wie wir sie heute oft erleben, scheint dieser Weg des Mittelmasses oft als langweilig und wenig attraktiv. Aber nach Aristoteles wäre es gerade die Möglichkeit, davon sein Handeln zum Guten, und damit zum Glück, bestimmen zu lassen.

SINN DES LEBENS

Wenn es um die Frage nach dem guten Leben geht, kann als modernes Beispiel Psychotherapeut Viktor Frankl (1905–1997) genannt werden. Er erkundete, was denn der Sinn des Lebens ausmacht und was zu einem guten Leben führt. Vorausgesetzt steht für ihn die menschliche Freiheit und der Wille zum Sinn im Mittelpunkt. «Im Gegensatz zum Tier sagt dem Menschen kein Instinkt, was er muss. Und im Gegensatz zum Menschen in früheren Zeiten sagt ihm keine Tradition mehr, was er soll. Und nun scheint er nicht mehr recht zu wissen, was er eigentlich will», so beschreibt Frankl die Situation des modernen Menschen. Die Antwort, was der Mensch will, sieht Frankl in der Suche nach dem Sinn des Lebens. Was ist aber nun dieser Sinn? Aus seinen Beobachtungen und seiner Analyse erkennt er, dass die Liebe zu einem Menschen, das Engagement für seine Sache oder auch die eigene Stellungnahme zum eigenen Schicksal den Menschen den eigentlichen Sinn für das eigene Leben eröffnen. Es sind die Vollzüge des Zweckfreien, welche die eigene Sinnhaftigkeit des Lebens ausmachen.

PFINGSTGEIST

Bei beiden Beispielen steht letztlich immer Dynamik im Hintergrund. Sei es beim Vollzug eigener Lebenseinstellungen, wie sie Aristoteles in seiner Tugendlehre beschreibt, sei es die Dynamik der Sinnsuche, die im zweckfreien Lieben und Tun sich zeigt. Diese Dynamik des Lebens kann theologisch als «Geist Gottes» gedeutet werden. Sie wirkt in unserem alltäglichen Tun und in unseren inneren Zugängen zum Leben selbst. An Pfingsten feiert die Christenheit diese Dynamik. Eine Dynamik, die uns ausmacht, die uns nicht statisch bleiben lässt, die uns in unsere eigene Zukunft trägt. Pfingsten als Fest der Dynamik des Lebens. Glaubend gesprochen: Der Geist Gottes, der in uns und damit auch in der Welt wirkt.

• **GUIDO ESTERMANN**

«Viele wünschen eine dialogfähige Kirche»

Das Tessiner Synodaldokument setzt auf die Kirche, die hinausgeht

Das Synthesedokument aus der Diözese Lugano ist fertig. Es zeigt: Die Tessinerinnen und Tessiner wünschen sich eine Kirche nach dem Vorbild des barmherzigen Samariters. Das sagt Sergio Carettoni, Pfarrer und Koordinator der Konsultationen zum synodalen Prozess im Tessin im Interview mit catt.ch

Die von Papst Franziskus angestrebte Synode fordert in der ersten Phase, dass wir auf die christliche Gemeinschaft hören. Das Synthesedokument ist gewissermassen das Ergebnis dieses Zuhörens. Was ist dabei herausgekommen?

SERGIO CARETTONI: Das Dokument ist die Zusammenfassung von mehr als 500 Seiten mit Antworten der 24 Pastoralnetzwerke der Diözese Lugano, der Bewegungen, Vereinigungen und Gruppen. Die Antworten konzentrierten sich vor allem auf die ersten vier Fragen der Konsultation. Die Synthese will eine Momentaufnahme der Situation bieten, aber auch einige theologisch-pastorale Überlegungen anstellen und dann will sie einige synodale Vorschläge benennen.

Wie sollen wir ein solches Dokument lesen?

Das Dokument ist eine Beschreibung unserer Kirche, wie sie von den Konsultationsteilnehmenden wahrgenommen und beschrieben wurde, mit allen Einschränkungen, die sich aus der kurzen Zeit und der Pandemie ergeben, die den Prozess vor allem im Dezember beeinflusst hat. Ein sehr interessanter Aspekt ist die Tatsache, dass so viele Menschen den Wunsch hatten, von ihrem eigenen persönlichen Weg in der Kirche zu berichten. Und auch vom Weg ihrer Brüder und Schwestern in der Kirche zu hören.

Mit wem soll man dieses Dokument lesen, welches das Ergebnis eines Gemeinschaftsprozesses ist?

Das Dokument ist in einem gemeinschaftlichen Kontext entstanden. Es besteht aus Dialog und Konfrontation. Darum sollte es idealerweise in Gruppen gelesen werden. In den Pastoralnetzwerken oder anderen Gruppierungen sollte darum die Reflexion auch beginnen. Über die synodale Konsultation hinaus ist es aber wichtig, auf allen Ebenen eine gemeinsame Auswertung des Dokuments in Angriff zu nehmen. Damit neue Wege und neue pastorale Keime gefunden werden können.

Quelle: pixabay

Welches Bild der Tessiner Kirche hat sich aus der Konsultation ergeben?

Die Teilnehmenden zeigen, dass sie das Ideal einer Kirche haben, die hinausgeht und sich um die Schwachen kümmert, insbesondere um die Einsamen, die Kranken, die Alten und die Migranten. Es ist das Bild einer offenen, dialogfähigen und integrativen Kirche nach dem Vorbild des barmherzigen Samariters. Von einer Kirche, die zuhört, aber auch von einer Gemeinschaft, die ihre Liturgien mit Qualität feiert. Im Allgemeinen schätzen die Menschen liturgische Versammlungen sehr und fordern Qualität in der Predigt und in der Feier. Hier öffnet sich vielleicht eine Tür zur Bildungsarbeit, die verfolgt werden muss.

Und weiter?

Ein weiteres Thema ist die Notwendigkeit, dass die Kirche lernt, auf die Gesellschaft zuzugehen: in der Arbeit, in der Politik und im sozialen Leben. Notwendig sei auch das Zuhören, den Dialog und die Beteiligung in der Kirche zu fördern. Darauf haben vor allem Frauen und junge Menschen hingewiesen.

Die gesamte Kirche ist an einem synodalen Prozess beteiligt. Wie wollen Sie die Reise im Bistum Lugano fortsetzen?

Unser Bischof möchte, dass der synodale Prozess im Tessin fortgesetzt wird. Und so soll es weitergehen: Alle, die an der Konsultation teilgenommen haben, erhalten nacheinander die zehn Synodalthemen. Die ganze Diözese soll verstehen können, welche Themen sich herauskristallisiert haben. Damit sollen verschiedene Synodenvorschläge von der Basis gesammelt werden können, auf deren Grundlage die Gemeinden dann neue kirchliche Wege ausprobieren werden. Dies ist dann der Moment, in dem es wichtig wird, Prozesse der Befreiung für die Umkehr und den pastoralen Wandel der Kirche im Tessin zu aktivieren.

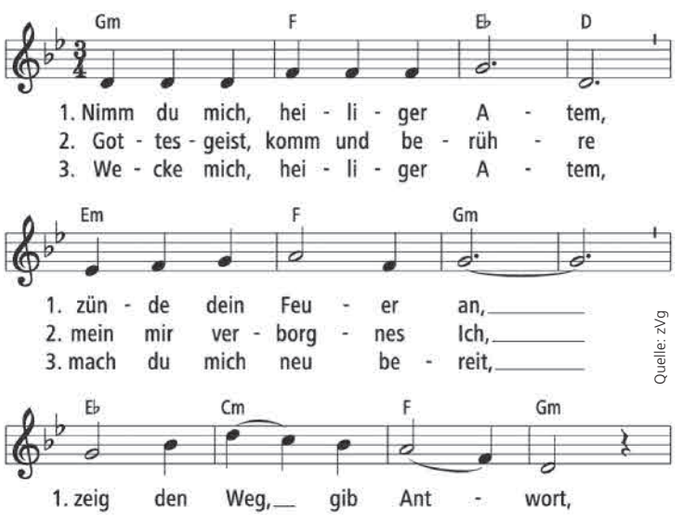
• INTERVIEW: CRISTINA VONZUN / CATT.CH

Gottes Atem bewegt

Pfingsten, Johannes 20,20–23

Als die Jünger den Herrn sahen, kam grosse Freude über sie. Noch einmal sagte Jesus zu ihnen: «Frieden sei mit euch! Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich nun euch.» Dann hauchte er sie an und sagte: «Empfangt den Heiligen Geist! Wenn ihr jemand die Vergebung seiner Schuld zusprecht, ist die Schuld auch von Gott vergeben. Wenn ihr die Vergebung verweigert, bleibt die Schuld bestehen.»

(aus «Die Gute Nachricht»)



Quelle: zVg

«Dann hauchte er sie an …»* Wie kann ich mir dieses Anhauchen vorstellen? Was hat da Jesus gemacht? Mir kommt ein «Spiel» in den Sinn, das ich bei kleinen Kindern entdeckt habe – neu wieder bei meinen Grosskindern. Wenn ich sie auf den Armen halte und sie mich anschauen, komme ich oft in Versuchung, sie fein anzublasen. Die Reaktion kommt postwendend: Das Baby schnauft hörbar ein, oft folgt ein Lächeln. Der feine Luftstrom von mir erzeugt Erstaunen, Freude, Lebendigkeit. Vielleicht – so stelle ich es mir vor – ist etwas Ähnliches mit den Jüngern geschehen. Jesus hat sie aus ihrer Erstarrung wegen seines Todes befreit und ihnen neues Leben, neuen Lebensmut eingehaucht. Blicken wir auf unser Leben: Manchmal sind wir durch Trauer, Sorgen, Ärger wie blockiert, von der Mitwelt getrennt. Sind es dann nicht oft kleine, unscheinbare Zeichen, Begegnungen, die uns ins Leben zurückholen: ein mir geschenktes Lächeln, eine Begegnung mit einem lebensfrohen Menschen, ein morgendliches Vogelgezwitscher? Hat mich da der Atem Gottes angehaucht? Bitten wir Gott um seinen Atem – und dass wir diesen auch erkennen.

Ein Zweites: Jesus spricht den Jüngern den Heiligen Geist zu. Diese Zusage ist verknüpft mit dem Hinweis, dass die Schuld vergeben wird, wenn wir sie vergeben oder eben nicht, wenn wir die Vergebung verweigern. Banal, logisch und doch so herausfordernd. Im Blick auf die Situation der Jünger sehe ich da einen Auftrag, der schwer umzusetzen ist, der aber Befreiung verheisst. Stellen Sie sich vor, in welcher Stimmung die Jünger versammelt sind. Jesus wurde grausam getötet und sie mussten hilflos zusehen. Ihre Wut, ihre Ohnmacht gegenüber der Staatsmacht war sicher gross, aber auch vermischt mit der Angst, dasselbe Schicksal zu erleiden. Hier bekommt die Aufforderung Jesu zu vergeben eine entscheidende Bedeutung: Nur durch das Vergeben können die Jünger Jesu wieder offen und frei in die Welt treten und ihre Botschaft von der Liebe Gottes verkünden. Sind wir nicht oft in Gefahr, dass wir Gott bitten, er möge dies und das doch endlich bewirken oder ermöglichen. Gott soll sozusagen für uns die Sache erledigen. Wir selbst fühlen uns nicht in der Pflicht, an uns selbst etwas zu ändern. Und so möchte ich schliessen mit der Bitte der 3. Strophe vom Pfingstlied 233 aus dem Kirchengesangbuch: **«Wecke mich Heiliger Atem, mach du mich neu bereit.»**

• **MARKUS BURRI, DIAKON**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

JUBILÄUMSFEIER

150-JAHR-JUBILÄUM SCHULEN ST. MICHAEL ZUG ÖFFENTLICHE JUBILÄUMS-FEIER IM SEPTEMBER

Bildung für die Zukunft – seit 150 Jahren: Unter diesem Motto feiern die Schulen St. Michael Zug in diesem Jahr ihr Jubiläum. Im Oktober 1872 wurde das damalige «Knabenpensionat» von drei katholischen Geistlichen gegründet. Zwei Jahre später konnte man das neu erstellte Kollegium St. Michael Zug am heutigen Standort beziehen. Im Jahre 1880 gründete der Schweizerische Katholische Erziehungsverein das Freie Katholische Lehrerseminar St. Michael, um für angehende Lehrer eine christliche Erziehung sicherzustellen – vor allem für Katholiken in der Diaspora.

Generationen von Schülern – ab Mitte der 1990er-Jahre auch Schülerinnen – holten sich am Kollegi das schulische Rüstzeug für ihre persönliche Zukunft. Das Kollegium St. Michael – bis 2020 auch als Internat geführt – ist heute als private Tagesschule mit einer gemischten 5./6. Primarklasse, sechs Klassen auf Sekundarstufe I und einer Klasse im 10. Schuljahr aus dem Zuger Bildungsangebot nicht mehr wegzudenken.

Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird die öffentliche Jubiläumsfeier sein. Am Samstag, 10. September 2022 öffnet das altehrwürdige Schulhaus seine Türen und das ganze Areal des Kollegiums St. Michael verwandelt sich in ein buntes Festgelände mit verschiedenen Attraktionen für Jung und Alt. Noch laufen die Planungen und Vorbereitungen für den festlichen Anlass. Details und laufend aktualisierte Informationen finden Sie unter *www.kollegium-stm.ch/150.*

Die Zukunft der Kirche

Den «pastoralen Habitus» klären und erweitern

Wie sieht die Zukunft der katholischen Kirche aus? Wohin führt der Weg? Die momentane Krisensituation fordert die Kirche heraus und zwar in einem Mass, wie sie wohl seit der Reformation nicht mehr dagewesen ist.

Quelle: adobestock

Der katholischen Kirche ist die momentane Krise bewusst und viele sind daran, die Herausforderungen anzunehmen. Der deutsche Religionssoziologe Michael N. Ebertz bietet für diese Arbeit einen Beitrag, den es zu bedenken gilt. Er hat die in Deutschland entwickelten Seelsorgekonzepte für die Zukunft der Kirche analysiert und kommt dabei zu erstaunlichen Ergebnissen. Er stellt dabei fest, dass die Entwicklungskonzepte mehrheitlich die bereits bestehenden kirchlichen Ideen reproduzieren und dabei wenig Innovationskraft entsteht. Warum kommt er zu diesem Ergebnis?

VERALTETE BILDER

Er erkennt, dass die Verantwortlichen und Mitarbeitenden, aber auch Ehrenamtliche der Kirche in einem bestimmten «pastoralen Habitus» stehen. Der Habitus ist dabei von bestimmten Vorstellungen geprägt, was Kirche sein soll, ohne diese jedoch per se zu hinterfragen, ob diese auch tatsächlich anschlussfähig gegenüber den Bedingungen einer pluralistischen Gesellschaft sind. So geht man davon aus, dass eine Kirche eine für alle ist. Aber wie kann sie das in einer so heterogenen vielfältigen Welt denn sein? Oder Kinder und Jugendliche die Zukunft der Kirche bilden. Wenn man bedenkt, dass das Engagement junger Menschen tatsächlich oft sehr marginal ist, gar die Austrittszahlen zeigen, dass gerade junge Menschen aus der Kirche austreten, lässt sich diese Grundannahme für die Entwicklung von Kirche tatsächlich zumindest infrage stellen. Oder das Bild der Familie ist immer noch von einem bürgerlichen Familienideal geprägt, wobei doch eine Vielfalt familiärer Bindungen Tatsachen sind. Besonders auffallend ist, dass die Liturgie Kern und Zentrum pastoraler Entwicklungen bildet. Und letztlich wird auch ein Gemeinschaftsbegriff verwendet, der oft diffus von einer real existierenden Gemeinschaft ausgeht und kaum darüber reflektiert wird, was Gemeinschaft, gerade in einer digitalisierten Welt, auch sein könnte.

Der «pastorale Habitus» unterscheidet sich aber durchaus innerhalb der verschiedenen Protagonistinnen und Protagonisten. Ebertz unterscheidet u. a. zwischen den geweihten und nicht-geweihten Mitarbeitenden der Kirche. Da in der Institutionslogik der Kirche das Amt mit einer Weihedimension verbunden ist, führt dies dazu, dass entsprechende Selbstkonzepte vorhanden sind. Wenn «Geweihte» als Mittler zwischen Gott und der Welt stehen, kann dies für die Persönlichkeitsstruktur etwas anderes bedeuten und unterscheidet sich gegenüber jenen Selbstkonzepten von Nicht-Geweihten.

Spannend beschreibt Ebertz den Zusammenhang zwischen den institutionellen Vorgaben und den organisationalen Entscheidungen der Kirche. Durch den zunehmenden Mangel an Priestern, die aus der Institutionslogik die Leitung einer Pfarrei innehaben, die zudem sakral begründet ist, folgen zwingend organisatorische Entscheide der Zusammenführung, beispielsweise in Form von Pastoralräumen. Damit stützen organisatorische Entscheidungen gerade die Institutionslogik.

ZUKUNFTSAUSSICHT

Der Weg der Entwicklung von Kirche ist davon abhängig, in welchem Habitus die kirchlichen Mitarbeitenden, ob Geweihte oder Nicht-Geweihte, aber auch Ehrenamtliche stehen. Nicht nur das Wahrnehmen der eigenen Disposition ist dabei entscheidend, sondern auch der Perspektivenwechsel oder das Studium sozialer und gesellschaftlicher Verhältnisse. Aber auch die Kirche selbst muss ihre eigene Institutionslogik hinterfragen, gerade in Bezug auf das Amt. Ein Weg dabei könnte wohl sein, dass das Amt entsakralisiert verstanden werden muss sowie Leitung und Macht auf Zeit gegeben und demokratisch legitimiert werden. Hier lägen wohl Kernaufgaben der Kirche, die zur Anschlussfähigkeit an die nicht-kirchliche Welt führen können. So könnte die Kirche als System in der Gesellschaft ihre Bedeutung zur Beantwortung der Sinnfragen für Menschen neu gestalten.

• GUIDO ESTERMANN

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Gaby Wiss

Sonntag, 29. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Chilekafi in der Bauhütte Predigt: Gaby Wiss
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Gaby Wiss

30. Mai – 3. Juni
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.00 **Kirche Bruder Klaus, Oberwil: Pastoralraum-Festgottesdienst** mit Eucharistiefeier und anschliessendem Apéro Musik: Chor Bruder Klaus u. Orchester
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Leopold Kaiser "Zufahrt zur Kapelle gestattet"
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

6. – 10. Juni
Pfingstmontag
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2022

Quelle: Foto Philipp Hegglin

22 strahlende Kinder durften am Sonntag, 8. Mai 2022 zusammen mit ihren Familien, Verwandten und Pfarreiangehörigen einen unvergesslichen Gottesdienst mitfeiern und das Sakrament der Kommunion empfangen. Die Harmoniemusik der Stadt Zug begleitete den Einzug der Kinder vom Pfarreizentrum bis zur Kirche St. Michael und stimmte alle Anwesenden mit wunderschöner Marschmusik auf das Fest ein. An dieser Stelle ein grosses DANKE!

Quelle: Foto Philipp Hegglin

Mit viel Freude und Begeisterung brachten sich die Kinder mit Ihren Talenten im Gottesdienst ein und machten die Feier zu einem unvergesslichen Ereignis.
Wir sagen DANKE an ALLE, die im stimmungsvollen und eindrücklichen Gottesdienst aktiv mitgewirkt haben. «Pause machen mit Jesus» – möge dieses Begleitmotto die Kinder immer wieder ermutigen und motivieren, sich Räume zu schaffen, wo sie Pause machen können mit Jesus.
Nicoleta Balint

Pfingsten

Pastoralraum-Gottesdienst an Pfingsten
Seit der Errichtung unseres Pastoralraumes Zug-Walchwil ist es eine schöne Tradition, dass alle Pfarreien des Pastoralraumes den Pfingstgottesdienst gemeinsam als Pastoralraumgottesdienst feiern. Nachdem dies zwei Jahre nicht möglich war, freuen wir uns, dieses Jahr den Pfingstgottesdienst in der Pfarrei Bruder Klaus in Oberwil wieder gemeinsam feiern zu können. Ich lade Sie alle ganz herzlich – auch im Namen des Pastoralraumteams – dazu ein. Nähere Angaben finden Sie auf der Oberwiler-Seite.
Möge der Geist Gottes uns immer wieder neu mit seiner Kraft erfüllen – sei es als stürmisches Brausen oder auch als wärmendes Feuer – wie es uns die Apostelgeschichte erzählt.
Reto Kaufmann, Pfr.

Kollekten

28./29. Mai: Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien
4./5. Juni: Für die diöz. Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 04. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Marlies Keiser-Lenzlinger, Laura Keiser

Samstag, 11. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Paul u. Emilie Schwerzmann-Gumann u. Guido Schwerzmann, Paulette und Dr. Alphons Iten-Hürlimann, Alphons u. Emilie Iten-Reutemann

Taufen aus unserer Pfarrei

Gaspar Xavier Wiprächtiger
Julia Sidler
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern.

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
Seraina Fuchs und Michael Elmer
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Unsere Verstorbenen

Am 29. April 2022 ist Pater Adelrich (Alfred) Staub OSB, Missonsbenediktiner von St. Otmarsberg nach schwerer Krankheit im Kantonsspital St. Gallen verstorben. Die Stadt Zug und insbesondere die Pfarrei St. Michael prägten Pater Adelrich, da er in Zug geboren und aufgewachsen ist. Seinen Angehörigen und den Mitbrüdern der Abtei St. Otmarsberg in Uznach, entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Möge er in Frieden ruhen.
Pfr. Reto Kaufmann

Frauenforum St. Michael Zug

VEREINSAUSFLUG auf die Insel Brissago

Am Dienstag, 21. Juni 2022. Flyer finden Sie in der Kirche St. Oswald und auf der Homepage. Anmeldung dringend bis 30. Mai an Margrit Ulrich-Roos.

Literarischer Nachmittag

Am Mittwoch, 8. Juni 2022, von 14 – 16 Uhr im Pulverturm, 1. Stock, Zugerbergstrasse in Zug.
Kosten: Fr. 10.00 Mitglieder / Fr. 15.00 Nichtmitglieder
Herzliche Einladung zum literarischen Nachmittag mit der Autorin Blanca Imboden. Begleitet wird die Lesung musikalisch von Peter Bachmann.
Eliane Marcolin

Kafihöck

Am Dienstag, 7. Juni findet wieder der Kafihöck um 9.30 Uhr im Intermezzo statt.
Wir freuen uns auf Sie. Margrit Ulrich-Roos

Pastoralraum Zug Walchwil

Mutig in die Zukunft – gemeinsam

Wir feiern am Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr, in der kath. Kirche Walchwil mit allen Interessierten ein frohes Fest zum Jubiläum 10 Jahre Pastoralraum Zug Walchwil. Herzliche Einladung.

Im Herzen berühren

Ein neues Angebot im Pastoralraum für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Am **Donnerstag, 2. Juni um 14.00 Uhr** laden wir Interessierte in die Kirche St. Oswald ein. Gemeinsam singen wir Lieder, die wir von früher kennen und gestalten eine kurze Feier. Anschliessend sind alle zu Kaffee/Tee/Kuchen ins Café d'Bauhütte eingeladen. Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin.

Seniorenferien 2022

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder in die Seniorenferien fahren zu können! Wir werden die Woche im schönen Hotel Löchnerhaus auf der Insel Reichenau verbringen. An der Informationsveranstaltung vom **Freitag, 03. Juni, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes Zug** werden Sie dazu viel Wissenswertes und die nötigen Details erfahren. Nähere Angaben finden Sie in den aufgelegten Flyern oder auf der Webseite www.przw.ch. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 079 322 02 97.
Herzliche Einladung an alle interessierten Seniorinnen und Senioren – wir freuen uns auf Sie!
Agatha Schnoz-Eschmann, Sr. Mattia Fähndrich

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 29. Mai
9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kirche
Kollekte: Mediensonntag

30. Mai – 3. Juni
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Herz-Jesu-Freitag
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle
Musik: Silvia Affentranger, Orgel

Samstag, 4. Juni
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.00 **Pastoralraum-Gottesdienst** (Eucharistiefeier), Kirche
Musik: Chor Bruder Klaus u. Orchester
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
anschliessend Apéro

6. – 10. Juni
Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Musikalische Feierstunde am kommenden Sonntag!

Am Sonntag, 29. Mai, findet um **17.00** Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus die Musikalische Feierstunde statt (Eintritt frei/Türkollekte). **Mitwirkende:** Chor Bruder Klaus Oberwil und ad hoc Sänger*innen, Kirchenchor Concordia Ausserdomleschg, Orchester ad hoc, Helen Steinemann, Konzertmeisterin, Nuria Richner, Sopran, Mirjam Blessing, Alt, Fabio de Giacomi, Tenor, Jonathan Prelicz, Bass, Jon Flurin Buchli, Trompete, Pius Dietschy, Orgel, Armon Caviezel, Leitung. Nähere Infos auf **www.kath-zug.ch**

Unser Pastoralraum wird zehn – feiern wir gemeinsam!

Am Dienstag, 31. Mai, feiern wir in **Walchwil** gemeinsam das 10-Jahr-Jubiläum des Pastoralraums: Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit einer Feier in der Kirche St. Johannes d.T., anschliessend Festakt mit Apéro riche im Gemeindesaal. Herzliche Einladung an alle! Infos auf **www. przw.ch**

UHu-Ferien 2022 – voller toller Überraschungen!

In der zweiten Ferienwoche konnten 40 Kinder und Jugendliche drei überraschende Tage rund um das Pfarreizentrum verbringen. In diesem Jahr standen die UHu-Ferien unter dem Thema: «Us em Überraschigsei: drei Tage mit Spiel, Spass und Spannung». Ob bei der, wegen des Regens verkürzten, Wanderung, der UHu-Olympiade oder des Postenlaufes die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spass und Spannung. An dieser Stelle danke ich allen Helferinnen und Helfern von Herzen, ganz besonders an Nicole Grimbühler und Rahel Walker-Speck.
Dominik Reding, Katechet und Jugendarbeiter

Pfingsten – der Pastoralraum feiert in unserer Pfarrei!

Auch an Pfingsten steht unser Pastoralraum im Fokus: Am Pfingstsonntag, 5. Juni, um **10.00** Uhr

feiern die fünf Pfarreien des Pastoralraums Zug Walchwil in der Pfarrkirche Bruder Klaus gemeinsam den Festgottesdienst. Die Eucharistiefeier wird musikalisch gestaltet vom Chor Bruder Klaus und dem Orchester ad hoc unter der Leitung von Armon Caviezel – gesungen wird aus der «Waisenhausmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart.
Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem **Apéro** auf dem Kirchenvorplatz (oder im Pfarreizentrum) eingeladen. Auf dem Schulhausplatz sind zusätzliche Parkplätze vorhanden.
Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst und heissen alle Gäste in unserer Pfarrei herzlich willkommen!
Pfarreirat und Pfarreiteam Bruder Klaus

Ökumenische Abendfeier

Am **Mittwoch, 8. Juni** sind Sie herzlich zur letzten ökumenischen Abendfeier vor der langen Sommerpause eingeladen. Sie findet um **19.30 Uhr in der Kapelle St. Nikolaus** statt. In dieser meditativen, halbstündigen Feier nähern wir uns mit Liedern, Texten und Momenten der Stille einer **biblischen Wundererzählung** an. Ein wahres Wunder sind auch die Sonnenuntergänge, die uns jeweils nach der Feier vor der Kapelle staunen lassen …

Organistin aus den USA konzertiert in Oberwil

Am Sonntag, 12. Juni um 19.00 Uhr, findet in der kath. Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil ein Orgelkonzert mit der New Yorkerin Gail Archer statt, und zwar im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Internationalen Zuger Orgeltage. Entsprechend dem Prinzip dieses Festivals stehen auch bei diesem Rezital Werke der Musikkultur der Heimat des eingeladenen Gastes im Vordergrund, so Kompositionen von Jean Tower und Jennifer Higdon aus den USA, aber auch traditionelle berühmte Werke aus Europa, vor allem aus Frankreich (von César Franck, Nadia Boulanger und Jeanne Demessieux) werden präsentiert; ja sogar eine romantische Miniatur von César Cui sorgt für Abwechslung. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55, Hausdienst 041 741 55 35
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
18.00 Gottesdienst
Gestaltung: Yolanda Pedrero Rovirosa
Kollekte: Mediensonntag

Sonntag, 29. Mai
9.45 Gottesdienst
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Kollekte: Mediensonntag
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

30. Mai – 3. Juni
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 4. Juni
9.30 Kinderfeier
18.00 Pfingst-Vorabendgottesdienst
Gestaltung: Agatha Schnoz & Choralschola; Musik. Leitung: Philipp Gietl
Kollekte: Männerbüro Luzern

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.00 Pastoralraum-Pfingstgottesdienst mit Eucharistiefeier in Bruder Klaus
Musik: Chor Bruder Klaus u. Orchester

6. – 10. Juni
Pfingstmontag
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 11.30 Französischer Gottesdienst
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 11. Juni
18.00 Gottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer Pfingsten Priesterseminar St. Beat

PFARREINACHRICHTEN

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
Sonntag, 29. Mai, 18.00, Johanneskirche

Ein Pastoralraum – Zwei Feste

Am 31. Mai feiert der Pastoralraum Zug-Walchwil einen runden Geburtstag: Seit 10 Jahren sind 5 Pfarreien gemeinsam und mutig in die Zukunft unterwegs. Herzliche Einladung ab 19.30 in St. Johannes Walchwil zu singen, nachdenken und essen.
Am Pfingstsonntag, 5. Juni um 10.00 Uhr feiern wir im Pastoralraum gemeinsam; diesmal in der Kirche Bruder Klaus in Oberwil mit Boris Schlüssel und Alexandra Abbt. Es singt der Chor Bruder Klaus mit Orchester. Anschliessend sind alle herzlich zum Apèro eingeladen. Der Gottesdienst in St. Johannes entfällt.

Feier für Familien – ein pfingstliches Feuer

Am Pfingstsamstag, 4. Juni laden wir alle Kinder und ihre Familien um 9.30 Uhr zu einer Feier in und um die Johanneskirche ein: Im Zentrum steht ein richtiges Feuer, dazu hören wir eine begeisternde Geschichte. Und auch beten, singen und und ein kleines Z'nüni mit Kaffee für Erwachsene hat Platz. Herzlich Willkommen.

Benefizkonzert Ukraine

Der Verein «United Bands and Friends for Ukraine» lädt an **Pfingsten 5.6.2022 um 18 Uhr** zusammen mit dem **Khmelnitsky Chamber Orchestra** unter der Leitung von Marco Müller zu einem Benefiz-Konzert in der Johanneskirche ein. Es werden Werke von Edward Elgar, Wolfgang A. Mozart, Franz Schubert und Myroslaw Skoryk gespielt. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.ubaffu.ch oder bit.ly/ubaffu-sj

Rückblick Weisser Sonntag

Am 8. Mai 2022 feierten wir in zwei Gottesdiensten den Weissen Sonntag. 40 Kinder durften zum ersten Mal die heilige Hostie empfangen. Es freuten sich alle, dass wir wieder gemeinsam mit der Familie und vielen Gästen feiern konnten. So war unsere Kirche gleich zweimal voll besetzt.

Die zweite Gruppe

Gartenprojekt im Religionsunterricht

Die ersten Schritte sind verwirklicht.
Mit zwei 5. Klassen unter der Anleitung von Umweltingenieur und Pfarreiratsmitglied Roman Büeler ist ein Garten hinter der Kirche St. Johannes Zug entstanden. Gehen Sie vorbei und bestaunen Sie das Werk der Kinder, die sich so mit dem Thema der Schöpfung und der Verantwortung für unsere Erde auseinandersetzen. Sie sind auch herzlich willkommen inne zu halten und den Barfussweg neben dem Hildegarten auszuprobieren.
Einen guten Sommer wünschen Ihnen
Die 5. Klässler und Monika Regli, Religionspädagogin

Einfach Danke am Freiwilligen-Apéro

Am Freiwilligen-Apéro der Pfarrei geht es darum «einfach danke» zu sagen. Diejenigen, die sich das ganze Jahr über für die Gemeinschaft in der Pfarrei auf unterschiedlichste Art und Weise engagieren, werden für einmal vom Pfarreiteam bedient und verwöhnt. In guter Stimmung genossen die Anwesenden den reichhaltigen Apéro und freuten sich über das Dankesgeschenk. Wer von den Freiwilligen noch kein Geschenk erhalten hat, kann dieses beim Sekretariat abholen.

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
9.30 Eucharistiefeier mit Taufe
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration with Baptism
Sermon: Fr. Kurt

30. Mai – 3. Juni
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 19 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juni
16.30 KEINE Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.00 **First Holy Communion**
Sermon: Fr. Kurt
17.30 KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
9.30 KEINE Eucharistiefeier
10.00 Pastoralraum-Pfingstgottesdienst in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil anschliessend Apéro
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt

6. – 10. Juni
Pfingstmontag
Mo 9.30 Eucharistiefeier
Mo 19.30 KEINE Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juni

16.30 KEINE Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnisse: Elisabeth Chastonay, Margaritha Getzmann-Portmann, Trudi Saleem-Wey
Jahrzeit: Die Wohltäter unserer Kirche, insbesondere alle Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 12. Juni
Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit **Salzsegnung**
Predigt: Kurt Schaller
11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28. / 29. Mai 2022
Mediensonntag
4. Juni 2022 – First Communion
Society for Orphaned Armenian Relief (SOAR) – Projekt: Bird's Nest
5. / 6. Juni 2022 – Pfingsten/Pfingstmontag
Priesterseminar St. Beat

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
Liudmila Bobrova & Emmanuel Pasquier
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Wege der Versöhnung

Versöhnung hat mit Heilung zu tun. Gesund und heil werden ist ein Prozess, der Mut und Ausdauer braucht. Es ist für alle eine Herausforderung, bei sich selbst einzukehren und nebst den guten Momenten auch die verletzenden und schuldhaften Momente zu betrachten. Die Mitte des Menschen, seine Seele kommt auf diese Weise mit Gott in Berührung. Dies ist unser Schwerpunkt im Religionsunterricht der 4. Klasse. Am Dienstag 8. Juni, Freitag, 10. Juni und Samstag, 11. Juni werden die 4. Klässler aus den Pfarreien Gut Hirt und Good Shepherd den Versöhnungsweg gehen. Auf diesem Weg werden sie mit verschiedenen Bereichen des Lebens konfrontiert. Im Gespräch mit einer Vertrauensperson, welche die Kinder begleitet, bekommen sie die Möglichkeit, über ihre inneren Gefühle zu sprechen. Während dem abschliessenden Austausch mit dem Priester erfahren sie konkret die barmherzige Liebe Gottes, die von allen Lasten befreien und froh machen will.

• Für das Vorbereitungsteam, Karen Curjel

Mittagstisch Gut Hirt

Nach einer längeren Zeit ohne den beliebten Mittagstisch ist es wieder soweit. Neu lädt das Pfarreiteam jeweils an einem Samstag im Monat zu dieser wertvollen Zeit ein. Es freut uns sehr, dass wir wieder in diesem Rahmen gemeinsam essen, miteinander sprechen und lachen und damit das Leben teilen. Dies stärkt und baut die Gemeinschaft auf. Wir heissen Sie herzlich willkommen und hoffen, dass unser Angebot trotz einem anderen Tag auf reges Interesse stösst.
Wir treffen uns am **Samstag, 11. Juni um 12.00 Uhr** im Pfarreisaal.
Menü:

- **Vorspeise:** Salatteller
- **Hauptspeise:** Hackbraten mit Sauce, Kartoffelstock und Gemüse
- **Dessert:** Rüebli Torte

Anmeldung bis am Dienstag, 7. Juni:
041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch.
Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Wir freuen uns auf Sie!

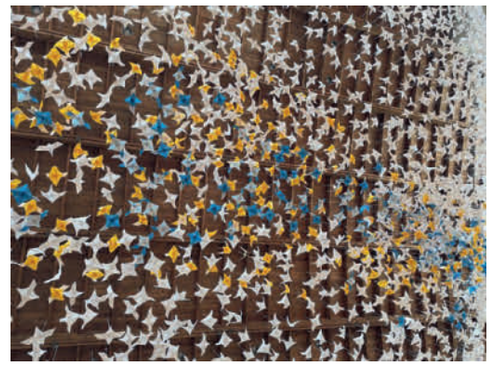
• Kurt Schaller, Jacqueline und Giuseppe Capaldo

Rückblick Erstkommunion

Am Muttertag, dem 8. Mai, versammelten sich 11 Erstkommunionkinder um den Tisch des Herrn und empfingen Jesus Christus, den Sohn Gottes, zum ersten Mal in der heiligen Eucharistie als ihren Freund und Heiland. Was heute selbstverständlich ist, war in der Anfangszeit des Christentums aussergewöhnlich und auch gefährlich. Deshalb benutzten die ersten Christen als Erkennungszeichen für ihren Glauben ein Symbol. **ICHTHYS** kommt aus dem Koine-Griechischen und bedeutet im wortwörtlichen Sinn Fisch. Die einzelnen Buchstaben können als Akronym auch anders gedeutet werden: **I**ESOUS «Jesus» / **CH**RISTOS «der Gesalbte» / **TH**EOU «Gottes» / H**Y**IOS «Sohn» / **S**OTER «Retter, Erlöser». So wurde das Symbol des Fisches zu Beginn häufig als Bekenntnis zur Gemeinschaft mit Jesus Christus, als Sohn Gottes und Erlöser, verwendet. Jesus, der Christus, wollte damals und möchte heute noch Menschen für Gott gewinnen. So wie bei Petrus und seinen Freunden und Freundinnen beruft der Geist Gottes auch heute noch Menschen in seine Nachfolge. Alle dürfen mit dem Geschenk der Taufe an diesem Auftrag zur Heiligung der Welt teilnehmen und zu «Menschenfischern» (Markus 1,16–18) werden. Der hoffende und liebende Glaube ist ein Geschenk für die ganze Lebensreise.
Wir wünschen Henryk, Kevin, Jordan, Amadea, Lenn, Zofia, Dario, Justus, Bruno, Angel und Natan für ihr ganzes Leben die Freundschaft Jesu. Der Sohn Gottes zeigt uns in der Kraft des Heiligen Geistes, dass Gott für alle Menschen da sein will wie ein guter Vater und eine liebende Mutter. Möge der Segen Gottes alle Menschen begleiten und beschützen.

• Kurt Schaller, Karen Curjel

Von Tauben und Tauben



Was vor einem Jahr mit mehr als 10'000 weissen und blauen Tauben als Erinnerung an die COVID-19 Verstorbenen begann, endet am Pfingstsonntag als Friedensbotschaft für die ganze Welt. Eine lebendige Kultur der Erinnerung ist das Herz und Gewissen der Menschheit, das für die Gegenwart und die Zukunft schlägt. Nach dem Pfingstfest wird der Taubenhimmel aus der Pfarrkirche heruntergenommen. Wer als Erinnerung eine Taube mit nach Hause nehmen will, kann dies ab Dienstag, 7. Juni, tun. Möge die Kraft von Jesus, dem Friedensfürsten, verwandeln und heilen.

• Kurt Schaller

Pastoralraum Zug Walchwil Seniorenferien 2022

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder in die Seniorenferien fahren zu können! Wir werden die Woche im schönen Hotel Löchnerhaus auf der Insel Reichenau verbringen. An der Informationsveranstaltung vom **Freitag, 3. Juni, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes Zug** werden Sie dazu viel Wissenswertes und die nötigen Details erfahren. Nähere Angaben finden Sie in den aufgelegten Flyern oder auf der Webseite www.przw.ch. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter Tel. 079 322 02 97. Wir freuen uns auf Sie!

• Agatha Schnoz-Eschmann und Sr. Mattia Fähndrich

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 29 May
7th Sunday of Easter
18.00 Sermon: Fr. Kurt
Saturday, 4 June
First Holy Communion
18.00 Sermon: Fr. Kurt
Sunday, 5 June
Pentecost
18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Stoned for Faith

In the weeks following Easter, we hear from the second volume of Luke's biblical history, The Acts of the Apostles. It describes how the salvation promised to Israel was extended to the Gentiles. Luke recounts the experiences of the early Christians. Luke's narration on the Seventh Sunday of Easter (Acts 7:55–60) includes the moving scene of Stephen's death by stoning.

Stephen was a Jew who preached God's kingdom. "Filled with grace and power" he spoke in front of the Sanhedrin in a lengthy speech that described Christianity's break from its Jewish mold. People from the assembly came forward to debate with him but "they could not withstand the wisdom and the spirit with which he spoke" (Acts 6:10). At the conclusion of his speech, he called them "stiff necked people, uncircumcised in heart and ears" accusing them of being against the Holy Spirit. Stephen saw the reality of Jesus with God in heaven. His outspokenness stirred up some people to bring false accusations toward him. They rejected him and "threw him out of the city, and began to stone him." As Stephen cried out to Jesus to receive his spirit, he called for the Lord to "not hold the sins of his aggressors against them." As a saint, he is a role model for us. He followed the Holy Spirit and died with the words of forgiveness on his lips. Our goal should be to forgive our aggressors so that when our journey on earth comes to an end, we too will see Jesus standing at the right hand of God.

• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Kaplan: Leopold Kaiser
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Sonntag, 29. Mai
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

30. Mai – 3. Juni
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommionfeier im Oberdorf mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 4. Juni
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.00 Festgottesdienst Bruder Klaus Oberwil

6. – 10. Juni
Pfingstmontag
Mo 9.00 Gottesdienst St. Oswald in Zug
Mi 9.00 Seniorenmesse mit Domherr Alfredo Sacchi
Do 7.30 Schülergottersdienst mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28./29.05.: Mediensonntag
04./05.06.: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

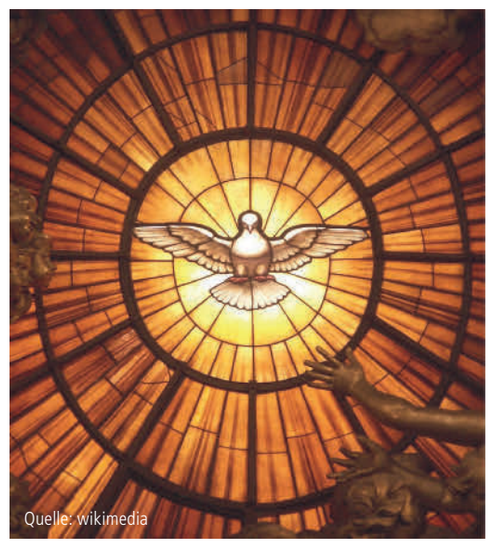
Mutig in die Zukunft – gemeinsam Der Pastoralraum wird 10jährig!

Am **Dienstag, 31. Mai 2022, feiern wir um 19.30 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer Walchwil** mit allen Pfarreiangehörigen aus den Pfarreien des Pastoralraums. Geplant sind kurze Informationsblöcke, ein humorvoller Auftritt des Improvisations-Theaters und eine Gesangseinlage. Anschliessend gibt es einen Apéro Riche im Gemeindesaal.
Alle sind herzlich eingeladen. Genaue Infos gibt es auf **www.przw.ch**

Jasstreff, Mittwoch, 1. Juni 14 bis 16.30 Uhr im Alterszentrum Mütschi

Jassen in einer gemütlichen Runde macht Spass. Der Jasstreff findet jeden ersten Mittwoch des Monats statt (ausser an Feiertagen). Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Information: Margrit Thalmann, 079 575 67 10

4. Juni – Firmausflug zum Bruder Klaus und zum Mittelpunkt der Schweiz


Quelle: wikimedia

Vor der Firmung sind die Firmlinge zu einem Ausflug eingeladen. Wir gehen auf die Spuren von Bruder Klaus, lernen ihn auf besondere Weise näher kennen. Welcher Geist hat ihn bewegt? Was war es, das ihn zu einer solch radikalen Lebensweise geführt hat?
Danach werden wir den Mittelpunkt der Schweiz auf der Älggi-Alp besuchen und uns dabei mit den Fragen auseinandersetzen: Was ist die Mitte in mir? Was gehört zum inneren Kreis in meinem Leben und in meinem Glauben? Dabei lassen wir uns von der schönen Umgebung der Alp inspirieren.
Wir freuen uns auf einen spannenden und schönen Tag.

Pfingsten – Festgottesdienst 5. Juni Bruder Klaus Oberwil

Am Pfingstsonntag 5. Juni, 10 Uhr feiern die fünf Pfarreien des Pastoralraums Zug Walchwil gemeinsam den Festgottesdienst in der Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil. Die Eucharistiefeier wird musikalisch gestaltet vom Chor Bruder Klaus und dem Orchester. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.
Wer gerne von Walchwil nach Oberwil wandern möchte trifft sich um **8.30 Uhr im Oberdorf St. Antoniuskapelle.**

Ministranten-Werbung

Nach der Erstkommunion werden die Kinder traditionsgemäss zum Ministrantendienst eingeladen. Der Dienst im Gottesdienst und an besonderen Feiern ist eine wunderbare Gelegenheit, mit anderen Kindern den Glauben zu erfahren und zu leben. Aber nicht nur im Gottesdienst sind die Minis Walchwil aktiv. Sie treffen sich zu verschiedenen Anlässen das ganze Jahr hindurch. Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird sicher der Ausflug in den Europapark im Oktober sein.
Nachdem die neuen Ministranten für ihre Einsätze trainiert wurden, werden sie in einem Gottesdienst feierlich in die Minischar aufgenommen.
Dieser **Mini-Aufnahme-Gottesdienst** findet am **Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Wir laden Sie schon jetzt herzlich dazu ein.

Tansania lächelt Spendenbarometer

Gerne möchten wir den aktuellen Spendenbarometer von unserem Missionsprojekt Tansania lächelt mitteilen. Bis Mai 2022 durften wir erfreulicherweise **CHF 6'079**.– für das Missionsprojekt einzahlen. Vielen herzlichen Dank für die Spenden.

Einladung Montag, 13. Juni 2022 im Mütschi

Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung von «Gesund altern im Kanton Zug» zum Thema BESSER SCHLAFEN IM ALTER. Die Gesamtschlafzeit und die Produktion von Hormonen, welche für den Tag-Nacht-Rhythmus bedeutend sind, nehmen mit dem Alter ab. Gerade dann ist es wichtig auf einen gesunden Schlaf zu achten, um die Leistungsfähigkeit zu fördern und die Lebensqualität zu erhalten.
Montag, 13. Juni 2022: 14 bis 16 Uhr Alterswohnheim Mütschi

Voranzeige:

- 12. Juni: Bittgang über die Oberallmend
- 14. Juni: 65+ Pastoralraumausflug Bad Pfäfers
- 16. Juni: Festgottesdienst Fronleichnam

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für August Amrhein-Häcki
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 29. Mai
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Kollekte am Wochenende:
Mediensonntag der Kath. Kirche
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Alessio Abbamonte, Carla Maria Oeschger, Gino Ludäscher, St. Matthias-Kirche

30. Mai – 3. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Di 18.30 Wortfeier zu Mystiker Angelus Silesius, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark

Samstag, 4. Juni
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeit für Alfred Moser-Züger
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 5. Juni Pfingsten
10.15 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende:
Priesterseminar St. Beat, Luzern

6. – 10. Juni Pfingstmontag
Mo 9.00 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
Di 9.00 kein Gottesdienst
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Di, 31. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt.

Wortfeier zum Mystiker Angelus Silesius

Di, 31. Mai, 18.30, Don Bosco-Kirche.
Was ihn gepackt hat, den Herrn Doktor Johannes Scheffler? Innerhalb weniger Tage schreibt er hunderte Verse nieder, die zum Seltsamsten zählen, was die deutschsprachige Mystik kennt. Ihn muss geradezu eine Gottesschau getroffen haben!
Wer war der Mann, der sich fortan Angelus Silesius nennt? Was ist an seiner Mystik so bewegend und anregend? Herzliche Einladung!

Pfingstwunsch

Ohne Wind, Geziefer und Ungeziefer – keine Blüten, Blumen und Früchte. In diesem Sinnen wünsche ich allen Pfarreiangehörigen Blühendes und alle Geistesgaben des Heiligen Geistes.

Für das Seelsorgeteam, Ruedi Odermatt

Musik im Pfingst-Gottesdienst

Am So, 5. Juni, 10.15, St. Matthias-Kirche, erklingt die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak.
Die Kirchenchöre Baar Steinhausen führten an Ostern die 1892 entstandene Orchesterfassung auf. An Pfingsten ist nun die ursprüngliche Fassung für Chor und Orgel aus dem Jahr 1887 zu hören. An der Orgel spielt Jonas Herzog, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 31. Mai/7. Juni, 12.00. Ohne Anmeldung.
En Guete!

Flüchtlingstag & Sponsorenlauf

Wir feiern den nationalen Flüchtlingstag in den Gottesdiensten vom 11. und 12. Juni. Am Sonntag, ab 14.00 findet ein Sponsorenlauf auf dem Dorfplatz–Kirchenplatz-Areal statt. Der Erlös ist zugunsten der Vereine, die sich im Kanton für Geflüchtete einsetzen.
Gesucht sind Läufer:innen & Lauf-Sponsor:innen, melden Sie sich im Vorfeld auf dem Pfarramt oder direkt am 12. Juni ab 13.30.

Aus der Pfarrei sind verstorben

04.05., Pejo Ganic, 1946
18.05., Christine Thijssens, 1938

Singtage im Chilematt

Liebe Frauen, Männer, Kinder und Senioren, musikfreudige Menschen! "Kommt und singt mit!"
Wir laden herzlich ein zu zwei erlebnsireichen Singtagen für alle Generationen. Wir werden unsere Stimme neu erleben, miteinander singen, laut und leise, einstimmig und vielstimmig. Es braucht keine Vorkenntnisse. Möglich ist auch die Teilname an nur einem Tag. Für Verpflegung ist gesorgt. Fr/Sa, 17./18. Juni, Start jeweils 9.30. Programm und Anmeldung (bis 10. Juni) finden Sie auf unserer Homepage oder in den Schriftenständen im Chilematt.
Leitung: Martin Völlinger, Patricia Samaniego, Ingeborg Prigl.

Goldene Hochzeit 2022

Feiern Sie dieses Jahr den 50. Hochzeitstag? Wir gratulieren herzlich! Am Sa, 3. Sept., 15.00, lädt Bischof Felix Gmür zum Festgottesdienst ein in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.
Anmeldung bis 19. August im Pfarramt oder online auf unserer Homepage (Veranstaltungen) oder auf der Homepage des Bistums.

Konzert St. Matthias-Kirche

Im Rahmen der Internationalen Zuger Orgeltage hören Sie ein Konzert mit Tuule Kann, Kannel (Psalterim), Gesang, Holzflöte, aus Estland und Marju Riisikamp, Orgel, Estland. So, 29. Mai, 19.30. Herzliche Einladung! Kollekte.

Herzliche Gratulation

Urs Schreier, 80 Jahre am 4. Juni

Aus den Vereinen

Meditatives Tanzen
Di, 7. Juni, 19.30, ref. Kirche, Chilematt. Auskunft Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub
Do, 9. Juni, 11.00, Restaurant Schnitz und Gwunder. Abmeldungen bis 7. Juni bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

FG – Stocker's Kaffee
"Von der Trommel in die Tasse". Fr, 24. Juni, 13.30–17.00, Stocker's Kaffeerösterei, Pfad 11, Cham. 45.–/55.– inkl. Degustation und selbstgerösteter Kaffee. Anmeldung bis 10. Juni www.fg-steinhausen.ch oder Brigitte Unternährer, 041 760 26 22.

Wir lassen die Minigolfbälle rollen...
Fr, 1. Juli, 18.00, Apéro, Minigolfspiel im Villettepark Cham. 20.00/25.00 inkl. Apéro und Eintritt, exkl. Essen. Anmeldung bis 8. Juni Homepage oder Susan Beutler, 078 618 78 21. Bei Anmeldung angeben ob mit oder ohne Nachtessen.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 29. Mai
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Barbara Wehrle*
Wolfgang Deiminger**

30. Mai – 3. Juni
Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Di 19.00 Maiandacht, St. Sebastianskapelle Inwil
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Martin
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Martin
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Martin

Samstag, 4. Juni
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt: M. Grüter*, J. Annen**

6. – 10. Juni
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 **Keine** Eucharistiefeier, Bahnmatt wegen Sommerfest

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am 28./29. Mai nehmen wir die Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien auf.
Am Pfingstwochenende, 4./5. Juni, nehmen wir die Kollekte für das diözesane Priesterseminar St. Beat, Luzern und die geistliche Begleitung der Theologiestudierenden auf. Nicht nur das Opfer, sondern auch das Gebet und die direkte Ermutigung der Studenten sind eine grosse Hilfe.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 4. Juni, 18.00 St. Martin:
Jahrzeit für:
Germaine u. Rudolf Meier-Limon, Mühlegasse 48
Pierina u. Antonio Festi-Decimo, Inwilerriedstr. 13
Armin Binzegger-Facchin, Fichtenstrasse 6
Karl und Maria Huber-Leu, Mühlematt

Samstag, 11. Juni, 18.00 Uhr, St. Martin
Rosi und Hans Gerig-Furrer, Zug
Dr. Leo Langenegger, Landhausstr. 4e

Musik

Pfingstsamstag, 4. Juni 2022, 18.00 Uhr in der Kirche St. Martin
Im Gottesdienst am Pfingstsamstag erklingt die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak. Die Kirchenchöre Steinhausen und Baar führten an Ostern die 1892 entstandene Orchesterfassung auf. An Pfingsten ist nun die ursprüngliche Fassung für Chor und Orgel aus dem Jahr 1887 zu hören. An der Orgel spielt Jonas Herzog, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Teamausflug

Am Mittwochnachmittag, 1. Juni befindet sich das Seelsorgeteam auf dem Teamausflug. Das Pfarreisekretariat bleibt daher am Nachmittag geschlossen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Erstkommunion 2022

Viele Kinder in strahlend weissen Kleidern stehen bereit. Und noch viel mehr strahlen die Gesichter der Kinder, die am Samstag, 23. und Sonntag, 24. April 2022 eingeladen sind an den Tisch mit Jesus. Sie feiern ihre Erstkommunion.
«Jesus, das Brot unserer Herzen», mit diesem Thema haben sich die Erstkommunionkinder auf das grosse Fest vorbereitet. Am Vorbereitungstag haben sie eine Herzschachtel verziert. Das Herz, Symbol der

Liebe. Jesus schenkt uns immer wieder seine Liebe. Im Heiligen Brot kommt er mitten unter uns und bei der Kommunion erinnern wir uns besonders an seine Liebe zu uns Menschen.
Feierlich und mit musikalischer Begleitung zogen die Kinder in die Kirche ein. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst mit und begrüssten die Gemeinschaft in ihrer eigenen Sprache, trugen Gebete vor und hielten die Fürbitten. Sie haben das toll gemacht und die Mitfeiernden waren berührt.
Am Höhepunkt der Feier haben die Kinder das Heilige Brot empfangen. Durch das Sakrament der Eucharistie sind sie nun Mitglied der vollen Gemeinschaft. So heissen wir sie herzlich willkommen und empfangen sie mit offenen Armen.
Wir wüschen allen Erstkommunikant*innen alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg und wünschen ihnen Gottes Segen und viele liebe Menschen, die sie begleiten.
Evi Marti und Team Erstkommunion

Inwil, 23. April 2022

Baar,
24. April 2022,
9.00 Uhr

Baar,
24. April 2022,
11.00 Uhr

Herz-Jesu Freitag

am 3. Juni in St. Martin:
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten
19.15 Eucharistischer Segen
19.30 Eucharistiefeier

50 Jahre St. Thomas

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten, 50 Jahre Kirche St. Thomas, fanden über das Wochenende vom 7. und 8. Mai zwei interessante und gelungen Anlässe statt.
Am Samstag, 7. Mai waren Kinder und Erwachsene zum Familiennachmittag eingeladen. Es begann mit einem bärenstarken Orgelerlebnis. Die beiden Bären, Bubu und Baba, empfingen uns auf der Orgelempore. Eingepackt in eine tierischstarke Geschichte stellten Domenica Ammann (Baba) und Anita Koch (Bubu) die Orgel vor. Anschliessend servierte unser Jugendarbeiter, Urs Inglin, Hot Dogs und durften die Kinder, unter der Anleitung von Evi Marti und Alida Takacs Windräder, Schleuderbälle und Wasserbomben basteln. Währenddessen wurden die Erwachsenen mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Baarer Wandermuttergottes

Es ist im alpenländischen Raum verbreitet, dass Maria als Wandermuttergottes, die Gläubigen für zwei Wochen besucht. Diese schöne Tradition wollen wir gerne auch in unsere Pfarrei einführen. Dazu eignet sich der Monat Mai ganz besonders, da er der Mutter Gottes geweiht ist.
In der St. Anna-Kapelle ist eine kunstvolle, frei inspirierte Einsiedler-Muttergottes auf dem Seitenaltar. Dieses Bildnis hat uns den Anlass gegeben, eine Einsiedler Marienstatue als Wandermuttergottes feierlich im Gottesdienst zu segnen und dazu das Baarer Marienlied zu singen. Sie können die Baarer Wandermuttergottes gerne im Sekretariat ausleihen.

Am Sonntag, 8. Mai, segnete Pfarrer Anthony Chukwu, innerhalb des Muttertaggottesdienstes, eine Kopie der Einsiedler Madonna. Diese wird ab Juni, als «Wandermuttergottes», in unserer Pfarrei unterwegs sein. Nach dem Gottesdienst erfreuten die «Young Winds», der Musikschule Baar, unter der Leitung von Remo Abächerli, die Anwesenden mit ihrem Spiel. Allen Beteiligten, die zum Gelingen der Anlässe beigetragen haben und allen Teilnehmenden, danke ich herzlich.
Roger Kaiser, Verantwortlicher für St. Thomas

Herbstzeitlosen

Treffen der Herbstzeitlosen, Montag, 30. Mai, 9.00 Uhr im Pfarreiheim (FG).

Die Taufe haben erhalten

Moleen Cédrine Koller, Elin Malou Gabriel, Sarah Andermatt

Unsere Verstorbenen

Erna Betschart-Linder, Burgmatt 10
Johann Kränzlin, Hans Waldmann-Strasse 10a

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Scherrer
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Mai
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Mediensonntag
Gestiftete Jahrzeiten für:
Franz und Julia Mäder-Spillmann, Neuägeri
Pfarrer Ernst Stutz

30. Mai – 3. Juni
Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Priesterseminar

PFARREINACHRICHTEN

Feuer und Flamme

Heiliger Geist komme über uns,
damit wir Feuer und Flamme sein
und Zeugnis ablegen können von allem,
was die Welt bewegen kann.
Heiliger Geist, verwandle uns,
dass wir das Leben so annehmen,
wie es uns zum Ziel führen will.
Heiliger Geist, bleibe bei uns,
damit wir einen festen Stand haben,
von dem aus wir die nächsten Schritte wagen.
Heiliger Geist, bewege uns,
dass wir nicht selbstzufrieden werden,
sondern bis an unsere Grenzen gehen.
(Roland Breitenbach)

Liebe Pfarreiangehörige
nach dem Vorabend Gottesdienst von Pfingsten entzünden wir in **Unterägeri** gemeinsam das Pfingstfeuer, das die ganze Nacht hindurch brennt. Gerne lade ich auch Sie, liebe Pfarreiangehörige von Allenwinden ein, beim Feuer vorbeizukommen.
Möge der Funke unseres Pfingstfeuers überspringen, die Geistkraft Gottes spürbar werden, bei den Begegnungen am Feuer.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gedanken zu Pfingsten

So war es an Pfingsten, damals in Jerusalem: ein Brausen kam vom Himmel und erfüllte das Haus, in dem die Jünger sassen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und der Heilige Geist kam zu einem jeden von ihnen und sie wurden alle von ihm erfüllt und fingen an in anderen Sprachen zu predigen wie der Geist es ihnen eingab.
Das also ist Pfingsten: das Fest gelingender Kommunikation. Vorher war Verständnislosigkeit, die fremde Sprache, die fremde Kultur eine unüberwindliche Mauer, die alles Verstehen abblockt. Kein Dolmetscher, kein Wörterbuch, keine Übersetzungs-App – keine Möglichkeit, sich verständlich zu machen. Pfingsten dagegen zeigt: es kann gelingen.
Es kann gelingen, einander zu verstehen, über die Fremdheit anderer Sprache, über die Irritation anderer Kultur hinweg. Es kann neue Worte geben, wo die alten verbraucht sind, wo Stummheit einzieht, weil es nichts mehr zu sagen gibt. Es kann neue Anfänge geben, wo nichts mehr ging. Das ist Pfingsten.
Und wie? Weil Gottes Geist sich nicht lange bitten lässt, sondern auch zu uns kommt: im Mut, auf einen Menschen zu zu gehen, der so fremd und anders zu sein scheint. In der SMS, in der ich den anderen bitte, doch noch einmal mit mir zu reden und sich nicht ins Schneckenhaus zurück zu ziehen. Wenn das Herz für einen anderen Menschen brennt und ich dadurch Worte finden, die anlanden können. So war es an Pfingsten. So kann es heute sein.
Pater Ben, SVD

Frauengemeinschaft

Kinderfeier

Am Mittwoch, 1. Juni um 14.30 Uhr mit Angela und Thomas Betschart, anschliessend Zvieri im Pfarreiheim. Kommt vorbei und schaut herein.

Chrabbel Treff

Am Donnerstag, 2. Juni von 9.30 – 11.00 Uhr findet der Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Ausk. Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally @fgallenwinden.clubdesk.ch

Abendwanderung mit Grillieren

Donnerstag, 2. Juni 18.30 Uhr beim Kindergarten
Mitnehmen: Grillwaren sowie Getränke
findet nur bei schönem Wetter statt.
Auskunft: Edith Bieri 079 714 63 87 oder Doris Müller 077 402 24 65

Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 9. Juni um 12.15 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Löwen. Das Menü kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend bei Silvia Krummenacher, Tel. 041 711 84 16 bestellt werden. Rita und Silvia freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.

Trättitraktorenrennen

Samstag, 11. Juni ab 9.00 Uhr auf dem Schulhausplatz. Die kleinen Rennfahrer aus dem Dorf messen sich auf dem Schulhausplatz auf ihren Rutschern und Trettraktoren. Mitmachen dürfen alle Kinder aus Allenwinden bis und mit 3. Klasse. Startnummernvergabe ab 9.00 Uhr, die Rennen dauern bis ca. 12.00 Uhr, Rangverkündigung ca. 13.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Anmeldeschluss: Montag, 6. Juni. Auskunft: Rebekka Pally 041 760 97 79 oder rebekka.pally@ fgallenwinden.clubdesk.ch

Unterägeri
Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies, Zugerbergstr. 6

Sonntag, 29. Mai
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

30. Mai – 3. Juni
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 4. Juni
18.15 **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Insieme Cerebral Zug

6. – 10. Juni
Pfingstmontag
Mo 10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Insieme Cerebral Zug
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 11. Juni
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Anna Müller, Binzenmatt 9 und Geschwister

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 29. Mai wird Aron Merz, Wijermatt, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Wir brauchen ein Pfingstwunder!

Das Pfingstfest hat es schwer neben den grossen anderen Festen Weihnachten und Ostern. Es ist so wenig konkret, nicht materiell. Ausser Feuerzungen nicht sichtbar – aber diese fallen vom Himmel. Es wird ein Ereignis mit grosser Wirkung: aus Partern, Medern, Elamitern und Gruppen vieler anderer Herkünfte werden Menschen, die nicht mehr gegeneinander agieren, sondern sich zuhören und verstehen. Was für eine Utopie! Was für eine Wirklichkeit!
Ortswechsel 2022: Ich empfinde unsere Zeit wie ein grosses Durcheinander. Ein nicht Zuhören und nicht Verstehen auf allen Ebenen: zwischen den Völkergruppen, zwischen den Religionen, zwischen den Konfessionen, innerhalb der katholischen Kirche.
Wir brauchen ein Zuhör-Wunder. Wir brauchen ein Verstehens-Wunder! Wir brauchen die Pfingst-Gaben der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.
Oder, etwas freier formuliert …
- nehmt euch die Zeit, über eine wichtige Sache eine Nacht zu schlafen
- bleibt nicht an der Oberfläche, schaut tiefer
- führt möglichst keine Kurzschlusshandlungen aus
- tretet mit Mut für eine gute Sache ein
- nehmt die Not anderer Menschen wahr
- lebt besonnen
- erkennt die eigenen Grenzen an

Mit grosser Wucht muss es über uns hereinbrechen, das Pfingstfest. Damit wir erkennen, was auf dem Spiel steht. Um was es geht.
Pater Ben, SVD

Pfingstfeuer

Feuer und Flamme
Heiliger Geist komme über uns,
damit wir Feuer und Flamme sein
und Zeugnis ablegen können von allem,
was die Welt bewegen kann.
Heiliger Geist, verwandle uns,
dass wir das Leben so annehmen,
wie es uns zum Ziel führen will.
Heiliger Geist, bleibe bei uns,
damit wir einen festen Stand haben,
von dem aus wir die nächsten Schritte wagen.
Heiliger Geist, bewege uns,
dass wir nicht selbstzufrieden werden,
sondern bis an unsere Grenzen gehen.
(Roland Breitenbach)

Liebe Pfarreiangehörige
Nach dem Vorabend Gottesdienst von Pfingsten entzünden wir gemeinsam das Pfingstfeuer, das die ganze Nacht hindurch brennt. Ich lade Sie herzlich ein, beim Feuer vorbeizukommen, am frühen Abend, mitten in der Nacht oder am Pfingst-Morgen.
Möge der Funke unseres Pfingstfeuers überspringen, die Geistkraft Gottes spürbar werden, wenn Sie sich mit andern am Feuer treffen, sich miteinander austauschen, einander etwas vorlesen, etwas essen und trinken, singen….
Allen, die das Holz zur Verfügung stellen und all denen, die für eine bestimmte Zeitspanne die Feuerwache übernehmen, danke ich recht herzlich.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Feuerwache (gerne können Sie sich für die freien Stunden noch melden):
- 20 – 21 aegeri cantat
- 21 – 22 St. Niklaus-Gruppe
- 22 – 23 Reformierte Kirche Aegeri
- 23 – 24 Für vergessene Kinder
- 00 – 01 Pfarreirat
- 01 – 02 Seelsorgeteam
- 02 – 03 Ministranten
- 03 – 04 **noch offen**
- 04 – 05 Kirchenrat
- 05 – 06 Frauengemeinschaft
- 06 – 07 **noch offen**
- 07 – 08 **noch offen**

Musik an Pfingsten

Der Vorabend Gottesdienst am 4. Juni wird musikalisch vom Chor aegeri cantat, unter der Leitung von Stéphany Rickenbach, begleitet.
Am Pfingstsonntag, 5. Juni werden die Klänge der Kolin Brass Band den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Frauengemeinschaft

Rückblick Maiandacht auf dem Gubel

Am wunderbar frühlingshaften 9. Mai durften wir die Maiandacht der Frauengemeinschaft feiern. Nach einer gemütlichen Wanderung, einer Velofahrt oder auf vier Rädern trafen die Frauen und Männer auf dem Gubel ein. Bei einer besinnlichen Feier, die von den zarten Klängen der Zithern bereichert wurde, haben wir uns am Beispiel von Maria mit Vertrauen und Mut gestärkt. Als Erinnerung an diese Kraft, konnten alle ein Gedicht und ein Herz mit nach Hause nehmen.
Nachdem wir uns mit Kräpfli der Gubel-Schwestern eingedeckt hatten, sassen wir noch gemütlich bei Kafi und Most zusammen. Zur Stärkung gab es feine Wähen und Speckzopf mit Käse. Bei Sonnenuntergang machten wir uns auf den Heimweg, begleitet von einem lauen Frühlingswind.
Danke an alle Teilnehmer, an Frau Schmid und die neuen Gubelwirte für die unkomplizierte Zusammenarbeit.
Tanja Kneringer

Pfingstfeuer

An Pfingsten, 5. Juni, von 5.00 – 06.00 Uhr halten wir Wache beim Pfingstfeuer.

Chilekafi

Nach dem Gottesdienst am Mittwoch, 8. Juni, 9.15 Uhr, findet im Sonnenhof das Chilekafi statt.

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40
Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 29. Mai
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Ben)
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Ben) **Gest. Jahrzeit** für Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Zug
11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Yuri Villiger

30. Mai – 3. Juni
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Fr 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 4. Juni
11.00 Pfarrkirche, **Taufe** von Nicolas Sagarna Neau
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli

Sonntag, 5. Juni Pfingsten
9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli
10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Urs Stierli, Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester sowie Carl Rütti (Orgel) **Gest. Jahrzeiten** für Regina & Alois Meier-Imhof, Brämenegg, Alosen
11.45 Pfarrkirche, **Taufe** von Gian Meier

6. – 10. Juni Pfingstmontag
Mo 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Musik an Pfingsten

Am Sonntag, 5. Juni, singt der Peter und Paul Chor im Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche die «Missa brevis» von Jacob de Haan und die «Effata» von Carl Rütti. Begleitet wird er vom Ägeritalorchester mit Adrian Häusler als Konzertmeister und Carl Rütti an der Orgel. Die Gesamtleitung steht unter Deborah Züger.

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 29. Mai, wird **Yuri Villiger**, Sohn von Désirée & Daniel Villiger, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Nadia Neau & Christopher Sagarna, Oberägeri, bringen ihren Sohn **Nicolas Sagarna Neau** am Samstag, 4. Juni, zur Taufe in die Pfarrkirche. Am Sonntag, 5. Juni, wird **Gian Meier**, Sohn von Fabienne & Lukas Meier, Alosen, in der Pfarrkirche getauft.
Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Chlichinderfiir

Dienstag, 7. Juni, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die 2022 ihre «Goldene Hochzeit» feiern dürfen, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 3. September, um 15 Uhr, in die Kathedrale nach Solothurn ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischof annehmen wollen, bitte ich, sich bis Mitte August im Pfarramt zu melden. Urs Stierli

Interkulturelles Café

Einen Begegnungsort bietet das neue interkulturelle Café im Pfrundhaus, einen Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung des Ägeritals, für Jung und Alt, ob einheimisch oder zugezogen. Sich austauschen, neue Kontakte knüpfen oder unbürokratisch Antworten auf Alltagsfragen erhalten – und das in ungezwungener Atmospäre an zentraler Lage im Pfrundhaus. Öffnungszeiten: Jeweils freitags, 9 bis 12 Uhr, und samstags, 14 bis 18 Uhr.

Was würden Sie hinschreiben?

Sie fallen auf – die grossen Banner am Gerüst der Pfarrkirche. Viele Rückmeldungen sind bislang eingetroffen. Hier eine kleine Auswahl:
Die katholische Kirche: «Abbröckeln verhindern, Geist stärken» | «Ist meine Glaubensfamilie» | «Braucht Priesterinnen»
Welchen Gedanken, welche Aussage zur katholischen Kirche würden Sie hinschreiben? Ich freue mich über Ihre Antworten. Urs Stierli

Firmweg 2023
Besuch in der GasseChuchi

Am 14. Mai 2022 wurden 15 Firmand:innen des Firmweges 2023 in der GasseChuchi Luzern von Lukas Christen empfangen. Schon seine erste Frage, «Welche Drogen kennt ihr?», führte mitten in ihr Leben – gehören doch einige der aufgezählten Drogen zu den gesellschaftlich anerkannten und akzeptieren Genussmitteln. In einem Film erzählten Betroffene von ihrem Weg und der erhaltenen Hilfe durch die Gassenküche. So erfuhren die Firmand:innen, dass in der Gassenküche dreimal täglich Mahlzeiten zu sehr günstigen Preisen ausgegeben werden und dass der Aufenthalt für die Menschen, die auf der Gasse und/oder am Existenzminimum leben, eine Ruhepause ermöglicht. Die GasseChuchi bietet zudem Räume für den Konsum von mitgebrachten Drogen unter hygienischen und stressfreien Bedingungen, medizinische Grundversorgung und Beratung. Die Möglichkeit zur Körperpflege und zum Kleidertausch ergänzen das Angebot. An verschiedenen Stationen auf dem Weg zurück zum Bahnhof bekamen die Firmand:innen einen Einblick in das schwere Leben der Klient:innen der GasseChuchi – mitten unter uns und an ganz alltäglichen Orten. Rückmeldungen von Firmand:innen: «Ich wusste, dass es Sucht und Drogen gibt, dass es jedoch wirklich hier mitten in unserer Gesellschaft passiert, das zu sehen war eindrücklich.» «Es gibt zu denken und wird fassbarer. Gut, dass es solche Orte wie die Gassenküche gibt.» «Es war eindrücklich.»
Jacqueline Bruggisser

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Bernard Robadey-Rogenmoser, Kalchrainstr. 1, Oberägeri, † 31. März im Alter von 96 Jahren
- Genoveva Rogenmoser-Nussbaumer, Küfergasse 3, O'ägeri, † 6. Mai im Alter von 86 Jahren
- Marie Ott-Inderbitzin, Chlösterli 1, Unterägeri, † 14. Mai im Alter von 89 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten April in CHF

Fastenaktion, Madagaskar	1198.75
Fastenaktion, Palmsonntag – Suppentag	5462.30
Christ:innen im Heiligen Land	615.60
Verein Sambo – Bildung für Angola	2355.30
Procap Schweiz	759.90

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 2. Juni, und Do, 9. Juni, 9 bis 11 Uhr

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Donnerstag, 2. Juni, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02
Tagesausflug zu den Giessbachfällen
Mittwoch, 8. Juni; Kosten: 87 Franken für Fahrt, Kaffee, Gipfeli, Mittagessen, Schiff, Standseilbahn; Abfahrt: 7.45 Uhr, ZVB Station Lido Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis 3. Juni bei Priska Iten, 079 788 29 03 / 041 750 53 74 / priska.iten@bluewin.ch; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 / frohesalter21@datazug.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI
Jenny Gmünder, Katechetin
Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:
Cyrill Elsener 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Mai
10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
19.30 Maiandacht mit Eva Maria Müller in der Kirche Finstersee

30. Mai – 3. Juni
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Samstag, 4. Juni
17.00 Gebet für den Frieden mit B. u. Ch. Baumann, Ch. Arnold und E.M. Müller
Musik: ukrainisches Gesangstrio
19.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Pfr. Othmar Kähli
Mitwirkung Chor Neuheim, Leitung Mirjam Walker
Orgel: Trix Gubser

6. – 10. Juni
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

- 29.5.: Arbeit der Kirche in den Medien
- 4./5.6.: Stiftung Priesterseminar St. Beat

Taufen

Am 22. Mai wurden die Geschwister Melina Zoë und Amëa Nova Secchi in der Kapelle des Pflegezentrums Luegeten getauft. Gleichzeitig wurde den Kindern der Segen Gottes für den Lebensweg zugesprochen. Wir wünschen der Familie alles Gute.

Neue Ministranten

Mit einer Schnupperstunde startete der Neuministrantenkurs am 20. Mai. Interessierte Kinder können sich aber immer noch anmelden. Zumal der Hauptkurs erst am 11. Juni beginnt.

Famigo-Band – chumm doch au

Am 12. Juni findet der nächste Familiengottesdienst statt. Die Famigo-Band wird die Feier musikalisch mitgestalten. Spielst du ein Instrument und würdest gerne mit uns musizieren? Du musst kein Profi sein, um bei uns mitzumachen. Die Freude an der Musik steht bei uns an oberster Stelle. Wir proben am Mittwoch, 8. Juni 2022 von 16.00 – 16.45 Uhr in der Pfarrkirche. Bei Fragen melde dich bei Brigitte Weiss (041 755 35 46) oder Jasmin Nussbaumer (079 676 66 21). Wir freuen uns auf dich!

Veränderungen im Katecheseteam

Zwei Jahre unterrichtete Jenny Gmünder die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse. Gleichzeitig war sie in Menzingen als Ministrantenpräses und für einzelne Familienprojekte unterwegs. Doch mit den Sommerferien wird Jenny alle ihre Aufgaben abgeben, um ihr Studium am Religionspädagogischen Institut in Luzern forcieren zu können. Im Rahmen eines Spielabends verabschiedet sich Jenny Gmünder am 1. Juli von der Ministrantenschar. Schon jetzt danken wir Jenny für ihr Wirken in der Pfarrei Menzingen. Zugleich wünschen wir ihr viel Erfolg bei ihrer Ausbildung und weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit in der Kirche.
Für den Religionsunterricht der 2.-Klässler, zur Mithilfe in der Reli-Werkstatt und für ein kleineres Pensum in der Familienpastoral konnte Doris Baumann gewonnen werden. Im Juni wird sie erste Aufgaben übernehmen. Gegen Ende der Schulferien wird sie sich im Pfarreiblatt näher vorstellen.
Das Präsesamt der Ministrantinnen und Ministranten übernimmt Dario Weiss.
Christof Arnold

Dario Weiss – neuer Mini-Präses

Mit Dario Weiss übernimmt ein ehemaliger Menzinger Ministrant das Präsesamt bei den Ministrantinnen und Ministranten. Dario studiert Information und Cyber Security an der HSLU in Rotkreuz. In seiner Freizeit kennt man ihn als versierten Kontrabassist der Moräneörgeler und als altgedienten Pfader.
Im Mai und Juni teilen Dario Weiss und Jenny Gmünder das Präsesamt. Ab den Sommerferien ist Dario alleine für den gemeinschaftlichen Teil der Ministrantenarbeit verantwortlich. Ich freue mich, mit Dario einen engagierten und sympathischen Präses für die Ministrantenschar erhalten zu haben.
Christof Arnold

Gebet für den Frieden

Die reformierte Kirche und die katholische Pfarrei Menzingen laden alle Interessierten herzlich zu einem Gebet für den Frieden ein. Dieses findet am Pfingstsamstag um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche statt. Die Feier wird von einem ukrainischen Gesangstrio musikalisch mitgestaltet.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai, 20 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus.
Die Traktandenliste wurde im letzten Pfarreiblatt publiziert und ist auf der Pfarreihomepage einsehbar. www.pfarrei-menzingen.ch
Der Kirchenrat lädt alle stimmberechtigten Menzinger:innen herzlich ein. Im Anschluss an die Versammmlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchenchor Neuheim Pfingstmusik von Jakob Wittwer

Herzlich willkommen dem Kirchenchor Neuheim zum Pfingstgottesdienst in Menzingen. Der Chor unter der Leitung von Mirjam Walker singt Teile aus der "Missa in simplicitate" von Jakob Wittwer (1943–2020). Trix Gubser begleitet den Gesang an der Orgel.
Jakob Wittwer wohnte viele Jahre in Menzingen und begleitete Gottesdienste mit seinem Orgelspiel. Die 2013 komponierte Messe widmete der Komponist und Organist dem Kirchenchor Neuheim zu dessen 180-jährigen Jubiläum. Möge die Musik von Jakob Wittwer am Pfingstsonntag von Neuem in die Herzen der Zuhörerschaft gelangen.

Reli-Werkstatt in Einsiedeln

Am Samstag 14. Mai wagten sich Jugendliche der 2. und 3. Oberstufe auf den Monkstrail in Einsiedeln. Im Rahmen der ausserschulischen Reli-Werkstatt lösten sie in Gruppen knifflige Aufgaben und erfuhren dabei viel Spannendes über das Kloster Einsiedeln. Am Freitag, 10. Juni treffen sich die Jugendlichen zum Abschlussanlass dieses Schuljahres, einem gemeinsamen Brätliabend.
Das Vorbereitungsteam ist froh, dass der Start in das Projekt «Reli-Werkstatt» gut geglückt ist. Aktuell wird das Programm für das neue Schuljahr zusammengestellt. Die Schülerinnen und Schüler der künftigen 2. und 3. Oberstufe sowie deren Eltern erhalten das Programm mit allen Infos nächstens per Post.
Irmgard Hauser für das Reli-Werkstatt-Team

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 1. Juni um 11.45 Uhr in der Cafeteria des Zentrums Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 16 Uhr unter 041 757 11 11, info@luegeten.ch.
Ab 13.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen.

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Mai
9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Medienkollekte

30. Mai – 3. Juni
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
9.00 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Othmar Kähli
Mitwirkung: Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

6. – 10. Juni
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Familienanlass Pfingstsamstag

Quelle: Getty Images/iStockphoto

Pfingstsamstag 4. Juni – ab 18.30 Uhr
Sind Sie am Pfingstsamstag zu Hause? Lassen Sie sich begeistern. Teilen Sie den Abend mit uns.
Wir laden Gross und Klein, Alt und Jung zu einer kurzen Feier in die Kirche ein. Im Anschluss wollen wir miteinander den Geburtstag der Kirche ganz weltlich feiern.
Die Grilladen und eine Beilage oder ein Dessert bringen sie selber mit. Das Teilen und probieren der Köstlichkeiten macht ja den Genuss perfekt. Wir sind besorgt, dass genügend Holz für das Feuer sowie Getränke und Kaffee/Tee bereit stehen. Spielen Sie Gitarre oder ein anderes Instrument zum Begleiten? Nehmen Sie es mit. Wir bereiten ein Liedblatt mit fetzigen Liedern vor, mit denen wir den Heiligen Geist in Neuheim verbreiten können. Wir freuen uns auf Sie!
Rückfragen: Margot Beck Tel. 079 423 26 87 oder Margot.beck@pfarrei-neuheim.ch

Kirchenchor an Pfingsten

Seine 2013 komponierte Missa in simplicitate widmete der in Menzingen wohnhafte Organist und Komponist Jakob Wittwer (1943–2020) dem Kirchenchor Neuheim zu dessen 180-jährigen Jubiläum. Am Pfingstsonntag singt der Chor Teile aus der – nach Worten des Komponisten – in grösster Schlichtheit gehaltenen und den Zuhörenden leicht zugänglichen Messekomposition.
Möge die Musik von Jakob Wittwer in die Herzen der Zuhörerschaft gelangen und dort Freude und geisterfüllte Beschwingtheit bewirken.

Kirchenchorprojekt «Juchzed und Singed»

Singen Sie gerne? Herzlich laden wir Sie zum Mitwirken an unserem Chorprojekt ein! Die Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth wird am Samstag, 29. Oktober 2022, 18.15 im Rahmen der Menzinger Kirchenkonzerte in der Pfarrkirche Menzingen aufgeführt.
Leitung: Mirjam Walker
Proben ab 23. August

- Jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21.45 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen (ausser Herbstferien)
- Hauptprobe: Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr

Notenkenntnisse sind von Vorteil, bei diesem Werk jedoch keine Bedingung. Anmeldung bei Pia Isele (079 288 45 41, pia.isele@bluewin.ch). Die Noten werden zur Verfügung gestellt.

Rückblick Ministranten-Unihockey

Am Sonntag, 15. Mai reisten Ministranten aus dem ganzen Kanton nach Hünenberg See ans kantonale Ministranten-Unihockeyturnier. Diese Gelegenheit liessen sich auch 12 Neuheimer Ministrant/-innen nicht entgehen. Somit konnten zwei sehr motivierte Mannschaften angemeldet werden. Wobei es eben auch Frauschaften waren, da in jedem Team mindestens zwei Mädchen dabei sein mussten. Am Turnier spielten alle mit grosser Freude und ganzem Einsatz, und das hat sich gelohnt!

Herzlichen Glückwunsch den zwei Neuheimer Teams zum 3. und 4. Platz am kantonalen Ministranten-Unihockeyturnier! Und ein grosses Dankeschön den Organisator/-innen aus Hünenberg, die den Anlass wiederum mit viel Elan vorbereitet und durchgeführt haben!

Chlichinderfiir

Seit dem Sommer 2011 gestaltete Regula Sisi mit Kolleginnen zusammen die Kleinkinderfeiern von Neuheim. Viele Kinder hat sie mit ihren Gedanken erreicht und ihnen erste Glaubenserfahrungen in der Kirche ermöglicht. Im Mai hat Regula ihre letzte Kleinkinderfeier mitgestaltet. Im Namen der vielen Kinder und ihren Eltern danken wir ihr für ihre Treue und ihren Einsatz.
Damit die Neuheimer Kinder mit ihren Eltern oder Grosseltern weiterhin an schönen für sie angepassten Kinderfeiern teilnehmen können, engagieren sich Susanne Paganoni und Alexandra de Nardo weiterhin im Team. Auch ihnen ein grosses Dankeschön. Pfarreiteam Neuheim

Familientreff

Rennspass
Samstag, 11. Juni roter Platz, Schulhaus Dorf
Auf los geht's los und ihr könnt mit eurem Bobbycar, Trätitraktor und neu auch mit eurem ferngesteuerten Auto durch den Parcours flitzen.
Anmelden bis 6. Juni bei Karin Lussi, 079 882 53 32 oder k.lussi@fgneuheim.ch

Knirpsentreff
Montag, 13. Juni, 14.30–17 Uhr im Pfarreitreff oder auf dem Begegnungsplatz
Babys und Kinder im Vorschulalter, Mamis, Papis, Geschwister, Grosis etc. kommen hier zusammen und spielen, plaudern, malen oder was uns gerade so einfällt. Situationsabhängig findet es drinnen im Pfarreitreff oder draussen beim Begegnungsplatz statt. Der Ort wird jeweils vorab kommuniziert. Nützt die Gelegenheit, andere Familien mit Kindern im selben Alter kennen zu lernen!
Anmelden bis 11. Juni bei Christina Grunder, 041 760 52 28 oder c.grunder@fgneuheim.ch

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Robin Ochsner

Sonntag, 29. Mai
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Edwin Weibel

30. Mai – 3. Juni
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet
Do 19.15 Risch, Gottesdienst **fällt aus**

Samstag, 4. Juni
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Robin Ochsner

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch, anschliessend Sunntigskafi

6. – 10. Juni
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Michèle Adam
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Gassner Johanna & Kristoff
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Frauenkontakt Risch

- **FKR Sunntigskafi,** Rischer Stube
  Sonntag, 05. Juni, 11.30

Hinweise

Die Beiträge zu **«Neuer Priester für zwei Pastoralräume», «Voranzeige Pastoralraumgottesdienst»** und **«Chilesofa»** finden Sie auf Seite 24.

Gedanken zu Pfingsten

Das jüdische Festjahr kennt 7 Wochen nach dem Pessachfest das „Wochenfest", das in hellenistischen Kreisen auch Pentekoste (= 50 Tage) genannt wurde. Es war ein Dankesfest für die Weizenernte und wurde später auch zum Erinnerungsfest des Bundesschlusses und der Übergabe des Dekalogs auf dem Sinai. Nach Apg 2,1–4 erfolgte an eben diesem jüdischen Fest das Hereinbrechen des heiligen Geistes, sozusagen als krönender Abschluss der Osterzeit: ein neuer Bund wurde geschlossen.
Pfingsten, was feiern wir heute? Ein Fest ohne ausgesprochenes Brauchtum. Andererseits kommt aber ein kleines Unbehagen auf. Ist Pfingsten nicht eigentlich das Fest des Aufbruchs, der Begeisterung, das was uns motivieren sollte, unseren Glauben kraftvoll und mutig zu verkünden und zu leben?
Die Pfingstbotschaft ist im Lauf der Christenheitsgeschichte immer wieder vergessen und verschüttet worden. Der christliche Glaube an Befreiung und Erlösung wurde oft genug umgedeutet und missbraucht, um herrschende Verhältnisse zu untermauern und Menschen zu bevormunden.

Doch es gibt sie, viele bekannte Persönlichkeiten der Geschichte, aber auch viele, die heute vergessen sind, die sich inspirieren und begeistern lassen von der christlichen Botschaft, sie immer wieder neu zu verstehen versuchen – innerhalb und ausserhalb der verfassten Kirche. Denken wir an Franziskus und Clara von Assisi, Mahatma Gandhi, Mutter Teresa von Kalkutta, Frère Roger, Martin Luther King, Oscar Romero u.v.a. Oft sind sie dabei angeeckt, oft kamen sie auch in Konflikt mit Politikern und Kirchenoberen. Sie waren radikal, anstrengend und unbequem. Und nicht immer gab es ein Happy End. Manchmal mussten sie – wie beispielsweise Oscar Romero – ihren Mut mit dem Leben bezahlen. Ihre Gedanken, ihre Botschaft, ihr Lebenszeugnis blieben dennoch lebendig.
Fortsetzung auf Seite 24

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Mai
9.00 Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Edwin Weibel

30. Mai – 3. Juni
Do 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Edwin Weibel, Zithergruppe Ennetsee

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu **«Neuer Priester für zwei Pastoralräume», «Voranzeige Pastoralraumgottesdienst»** und **«Chilesofa»** finden Sie auf Seite 24.

Musikschule – Sommerkonzert

Donnerstag, 02. Juni, 19.00
Pfarrkirche Meierskappel
Es spielen Schüler:innen der Musikschule Risch-Rotkreuz (Gitarre, Klavier, Querflöte, Violine).

Aktive Senioren

Donnerstag, 09. Juni, 11.30
Mittagstisch im Restaurant Strauss

Gesucht: Pfarrei-Mitarbeiterin

Da nun wieder grössere Anlässe stattfinden können, wären wir froh um eine neue helfende Hand bei der Durchführung von Apéros nach Erstkommunion, Firmung, Erntedank, Kirchgemeindeversammlung, sowie Schulhaus-Zmorge nach der Roratefeier, Mithilfe beim Sternsingen usw. Die Arbeit wird **nach Stundenaufwand entschädigt.** Nähere Auskunft erteilt das Pfarramt, Tel. 041 790 11 74, oder die Pastoralraumleiterin, Dr. theol. Michèle Adam, Tel. 041 790 11 02.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83
Gaby Schärli-Kurath
Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Mai
10.15 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Sheena Socha

30. Mai – 3. Juni
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche
Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Samstag, 4. Juni
18.15 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin, Jodlerclub Schlossgruess Cham

6. – 10. Juni
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Simon Witzig

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 01. Juni, 17.00 (M. Villiger)

Kollekten

Mediensonntag	29. Mai
Priesterseminar St. Beat Luzern	05. Juni

Gedächtnisse

Sonntag, 29. Mai, 10.15
Fähndrich-Arnold Hansruedi & Agnes
Fähndrich-Ernst Ruedi

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Mächler Noam
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Aktive Senioren

Donnerstag, 02. Juni, 11.30
Mittagstisch im Restaurant Breitfeld
Freitag, 03. Juni, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum
Mittwoch, 08. Juni, 14.00–17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Stricktreff

Donnerstag, 02. Juni, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Auskunft erteilt Annemarie Dettling Loppacher, 041 790 62 87

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 08. Juni, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG
Leitung: Salome Häfliger 079 647 64 25,
Martina Senn, 079 537 64 84

PASTORALRAUM

Neuer Priester für zwei Pastoralräume

Die Pastoralräume «Zugersee-Südwest» und «Luzerner Seepfarreien» bekommen ab August einen neuen Priester. John Okoro ist 1964 in Nigeria geboren und hat in Belgien und Deutschland studiert. Er wird sich nach seiner Ankunft in den Pfarreiblättern selber vorstellen können. Die priesterlichen Dienste wird er als Kaplan leisten, die Pfarrverantwortungen für die Pfarreien bleiben vorläufig bei mir. Emilio Näf, der leitende Priester der Seepfarreien geht in Pension (steht als Aushilfskraft jedoch weiterhin zur Verfügung). Früher war er mit der Missionsgesellschaft Bethlehem als Priester im Ausland tätig. Heute benötigen wir die Hilfe von Priestern aus dem Ausland, wegen des extremen Mangels an Seelsorgenden in der Schweiz.
Ich wünsche John Okoro einen guten Start und eine gute Aufnahme in den beiden Pastoralräumen.
Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar

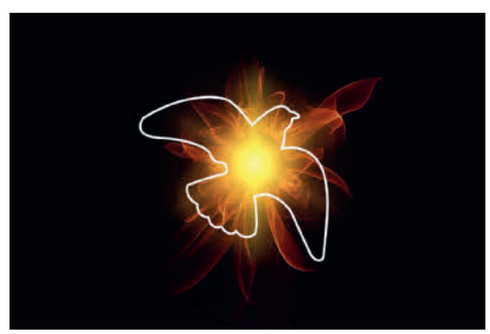
Voranzeige: Pastoralraumgottesdienst

Am **Sonntag, 12. Juni, 10.30,** feiern wir einen ökumenischen Pastoralraumgottesdienst **in der Scheune bei Marcel Schneider** in Buonas, Rischerstrasse 16. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Rotkreuz mit einer Combo unter der Leitung von Tim Socha. Anschliessend spielt Walter Bühler Alphorn und Sie sind zu einem gemütlichen Beisammensein bei feinen Grilladen eingeladen.

Chilesofa

Das Chilesofa ist ein Angebot für alle, die eine Auszeit oder ein Gespräch suchen.
Gesprächsangebot: Donnerstags 14.00–15.00
Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Gaby Schärli
Für Gespräche ausserhalb der angebotenen Zeiten kontaktieren Sie uns bitte unter: 041 790 13 83 oder gaby.schaerli@pastoralraum-zugersee.ch

Fortsetzung von Seite 23: Gedanken zu Pfingsten



Der Geist weht, wo er will und wie er will. Er wirkt überall dort, wo Menschen für Recht und Gerechtigkeit einstehen, wo sie den Mut haben, ihre Stimme für die Schwachen zu erheben, sich für bessere Umstände einsetzen, wo sie ihre Angst überwinden und sich in den Dienst der Botschaft Jesu Christi stellen. Er wirkt dort, wo wir denken der Stillstand ist nicht mehr aufzubrechen, oder die Konflikte sind nicht zu lösen, er bricht Festgefahrenes auf, spricht Hoffnung, er wirkt unaufhaltsam und unerwartet.
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter mit Erstkommuniongruppe
Kollekte: fundacion emma – Unterstützung für Mütter in Chile

Sonntag, 29. Mai
9.30 **Pfarrkirche** – Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Predigt: Christian Kelter
Musik: Weggottesdienstband
mit Tauferinnerung Taufen 2021
mit Taufe Paolo Lubini
Kollekte: Mediensonntag
anschliessend Pfarreikafi

30. Mai – 3. Juni
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Maiandacht
Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 4. Juni
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
9.30 **Pfarrkirche** – Festgottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern
Anschliessend spielt die Musikgesellschaft und die Trachtengruppe serviert Apéro.

6. – 10. Juni
Pfingstmontag
Mo 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Pfarreicaritas

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr
Gedächtnis für Marie-Claude Pietsch-Bonvin, Brunnmattweg 2

Hochzeiten

Weinrebenkapelle, 28. Mai
Pascal Bühler und Nadja Metz

Weinrebenkapelle, 4. Juni
Roman Lötscher und Anja Baumann

Musik an Pfingsten

W.A. Mozart: Missa brevis in D kv194
für Orchester, Chor & Solisten
Mitwirkende: Anne-Marie Sibler (Sopran), Victoria Marty (Alt), Christian Zemp (Tenor), Christian Peter Meier (Bass)
Kirchenchor HEILIG GEIST
Instrumentalensemble
Konzertmeister: Philippe Koller

Erstkommunion Gruppe 1

Bei wunderbarem Wetter durften wir am 1. Mai Erstkommunion feiern. Wir haben diesen einmaligen Moment in vollen Zügen genossen. Vielen Dank allen Familien und anwesenden Gottesdienstteilnehmenden fürs Mitfeiern und Mittragen. Nun freuen wir uns auf die kommenden Feiern!
Am **Samstag, 28. Mai**, dürfen **Selena Camenzind** und **Anthony von Flüe** ihre Erstkommunion feiern. Wir wünschen ihnen und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag!
Der Gottesdienst ist keine geschlossene Veranstaltung. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.
Patrizia Brunner, Verantwortliche Erstkommunion

Ehrung für Annemarie Sibler 30 Jahre Solistin

Im Jahr 1989 trat sie in den Kirchenchor ein. Sehr schnell wurde ihr Talent erkannt, und sie wurde als Solo-Sängerin umworben. Ab dem ersten Konzert des Kirchenchores ist sie als Solistin aufgetreten und verzauberte mit ihrem musikalischen Können die Besucher. Vom ersten Ton an war jeweils eine innere Ruhe und grosse Freude zu spüren. Mit ihrer klangvollen und reinen Stimme erlebten wir viele unvergessliche High-Lights. An Weihnachten, Ostern und Pfingsten wirkte sie als Solistin mit, das Zusammenspiel zwischen Liturgie und Gesang berührte unsere Herzen und wir wurden immer reich beschenkt.
Die Pfarrei und der Kirchenchor bedanken sich für ihr grosses Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Freude beim Singen. Am Pfingstsonntag wird sie das letzte Mal als Solistin in der Orchestermesse mitwirken.
Für den Kirchenchor: Silvy Vetter, Für die Pfarrei: Christian Kelter

Rückblick Kurz-Pilger-Wanderungen

Was bedeutet mir die Fastenzeit, fällt es mir schwer auf etwas zu verzichten? Was gibt mir Energie, bringt mich zum Aufblühen? Ist mein Leben im Fluss oder gar im Überfluss?
Über diese Themen tauschten wir uns auf unseren Wanderungen gegenseitig aus. Ob an den See, ins Kloster Frauenthal, nach Meisterswil oder an die Reuss, die Gruppe war immer rege im Gespräch.

Es waren beglückende Stunden, mit tiefgründigen Impulsen. Auch die Geselligkeit hatte ihren Platz. Der Abschluss an der Reuss war sehr stimmig und wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben.
Dass Petrus uns jeweils mit gutem Wetter beschenkt hat, machte das Ganze einfach perfekt.
Herzlichen Dank euch allen, die ihr mit uns unterwegs ward!
Vreni Schuler, Manuela Briner, Niklaus Hofer

Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg

Im Advent 2022 ist es endlich wieder soweit. Nach 4 Jahren Pause und zweimaligem pandemiebedingten Verschieben planen wir wieder ein Adventskonzert zusammen mit dem Kinderchor der Musikschule Hünenberg.
Folgende Werke werden wir aufführen:

- Joseph Haydn, Missa Sancti Nicolai in G
- W.A. Mozart, 2 Motetten (Alma Dei Creatoris und Sancta Maria Mater Dei)
- zusätzlich dazu Weihnachts- und Adventslieder für Chor und Orchester

Für dieses Projekt suchen wir ad hoc Sängerinnen und Sänger.
Die Proben sind jeweils am Dienstagabend um 20.00 Uhr, Beginn der Proben ist der 23. August 2022. Das Probeweekend findet am 29./30. Oktober 2022 statt.
Ihre Unterstützung würde uns sehr freuen. Anmelden können Sie sich bei Astrid Kellenberger, 041 780 42 20 oder astrid.kellenberger@sunrise.ch.
Astrid Kellenberger, Co-Präsidentin

Das war «Voll der Geist»!

Fröhliche Kinder, dazu Leiterinnen und Leiter, gutes Essen, viel Sonne, Lachen, Spielen, Basteln, Experimentieren. Das alles und vieles hat die **Kinderferienwoche** in diesem Jahr wieder so richtig schön gemacht.
Beim Casting am Beginn wurden Bewerber:innen gesucht, die den Heiligen Geist darstellen könnten. Taube, Feuer und Wind waren die stolzen Gewinner und begleiteten uns thematisch durch die Tage. Wo kommt die Taube in der Bibel vor und wo findet man sie in unserer Kirche? Was kann Wind bewegen und wie entfacht man Feuer und trägt es weiter?
Auch beim Ausflug in die Glasi entdeckten wir die Möglichkeiten von Feuer und Atem und genossen den sonnigen Tag. Schön waren die Tage! Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Das Lied «Feuer und Flamme» haben sicher alle als Ohrwurm mit nach Hause genommen.
Regina Kelter und Team

Be a Part of it am Pfingstfeuer!

Ab Freitagabend bis Pfingstsonntagmorgen brennt wieder das Pfingstfeuer auf dem Kirchenplatz. In der Nacht von Freitag auf Samstag werden die Ministranten das Pfingstfeuer hüten. Danach sind wir auf deine Mithilfe angewiesen, damit es auch weiter schön brennt. Machst Du auch mit? Dann trag Dich doch im Hüeti-Plan in der Kirche ein und geniess die Zeit am Pfingstfeuer alleine, zu zweit, zu dritt oder .....

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Cham-Hünenberg
Katholische Kirchgemeinde

Gerne laden wir Sie zur kommenden **Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022 um 19.30 Uhr in den Saal Heinrich von Hünenberg in Hünenberg** ein.
Folgende Geschäfte sind traktandiert:
1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2021 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungs-kommission
4. Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag der Kirchgemeinden im Pastoralraum Cham, Hünenberg, Steinhausen und Baar
5. Kreditantrag für die Verbesserung der Raumakustik in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham
6. Bauabrechnung Renovation Kaplanenhaus Niederwil
7. Bauabrechnung und Antrag Nachtragskredit für die Erweiterung der Geschäftsstelle
8. Abrechnung Planungskredit Pavillon Kirchbühl Cham

Der Kirchenrat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.
Der Kirchenrat

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Mai
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: kath. Medienarbeit

Sonntag, 29. Mai
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

30. Mai – 3. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 4. Juni
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Pia Steimen-Widmer
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Für die diözesane Stiftung
Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

6. – 10. Juni
Montag, 6. Juni
Pfingstmontag
Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 10.30 Tauffeier
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Schulmesse
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 11. Juni

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

8.5.: Elisabeth Amrein, AZ Büel
10.5.: Beatrix Colicchio-Fuchs, Knonauerstr. 60
10.5.: Albert Iten, Pfz Ennetsee

Das Sakrament der Taufe

empfangen am Montag, 6. Juni:
Ella Linder, Herrenmattstrasse 5,
Lars Pulfer, Rigistrasse 19.

Musik in den Gottesdiensten

St. Mauritius, Niederwil
Sonntag 29. Mai, 12.00 Uhr

Der Kirchenchor Niederwil bereichert den Gottesdienst mit der «Messe a deux voix egales» von Charles Gounod. Und dem Schlusslied «Ave Maria» von Lorenz Maierhofer. Musikalisch begeleitet an der Orgel, Heini Meier.

Pfarrkirche
Sonntag 5. Juni, 10.30 Uhr

An Pfingsten wird die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr vom Kirchenchor zusammen mit Orgel und Bläser musikalisch mitgestaltet. Der Kirchenchor singt aus der «Deutschen Messe» von Franz Schubert «Mein Heiland Herr und Meister», «Laudate Dominum» von Christopher Tambling, «Komm, Heil'ger Geist» von Dimitrij Bortniansky und «Komm, Schöpfer Geist» aus dem Kirchengesangsbuch.

Kinderkirche

Sonntag, 29. Mai, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 1. Juni findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.
Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.
Auf unserer Website finden Sie jeweils die akutellen Daten für den Gebetsabend:
www.pfarrei-cham.ch/gebetsabend/ oder hier im Pfarreiblatt bei den Gottesdiensten.

Frauengottesdienst «Pilgern mit der Bibel»

Am Mittwoch, 8. Juni, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Kraftlos sein».
Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Ergebnis Fastenaktion Von der Teeplantage zu eigenem Land

Liebe Kinder und Jugendliche
Dank eurer Unterstützung konnten symbolisch viele Tassen für die Spenden in der Kirche aufgestellt werden!
Für die Fastenaktion – Von der Teeplantage zu eigenem Land ist der schöne Betrag von Fr. 1496.75 zusammen gekommen.
Dafür danken wir euch im Namen all der Menschen, die durch dieses Geld einen kleinen Hoffnungsschimmer für ihre Zukunft haben.
Das Katechese Team

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr

Gerne laden wir Sie zur kommenden Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022 um 19.30 Uhr in den Saal Heinrich von Hünenberg in Hünenberg ein. Die Traktanden finden Sie auf der Hünenberger Pfarreiblattseite.

Gesucht: Freiwillige für Fronleichnam

Damit wir unsere schöne und frohe Messe an Fronleichnam im Villettepark feiern können, brauchen wir Bänke für die Menschen und Altar und Podest für Jesus. Und damit das aufgestellt ist, brauchen wir wiederum Freiwillige.
Wir suchen deshalb zehn Leute, die am Fronleichnamsmorgen, Donnerstag, 16. Juni, ab 7 Uhr Bänke und Altarpodest aufstellen und nach der Messe wieder abräumen. Die Leitung übernimmt verdankenswerterweise unser Altkirchenratspräsident Alfons Heggli, und einige Personen haben wir auch schon.
Wer dabei mithelfen möchte, melde sich bitte bei mir (pfarrer@pfarrei-cham.ch, Tel. direkt 041 785 56 20). Ich gebe gerne auch Auskunft. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter.
Pfarrer Thomas Rey

Spiritueller Bildungsabend zu den Psalmen

Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubensschulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.
Der Psalter besteht aus 150 Psalmen, die in fünf Büchern niedergeschrieben wurden und ein wichtiger Bestandteil des Alten Testaments sind. Über Jahrhunderte hinweg wurden diese Lieder und Gebete gesammelt. In ihnen drücken sich das Leben und der Glaube des Gottesvolkes aus. Mit ihren Worten können auch wir heute unser Leben in Angst, Leid, Freude und Hoffnung vor Gottes Angesicht deuten. Als konkretes Beispiel soll uns der Schöpfungspsalm 104 dienen.
Der Bildungsabend findet am **Mittwoch, 8. Juni um 19.30 Uhr im Aufenthalt des Pfarreiheimes** statt.
Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen.
Gerd Zimmermann

Kafihöckli

Mittwoch, 1. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Jassen und Lotto spielen ein. Für das Lotto stehen wieder tolle Preise bereit.
Den Zvieri, eine Wurst vom Grill, geniessen wir bei musikalischer Unterhaltung.
Kosten: CHF 5.-
Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Sommerlager der Jubla

Unter dem Motte «Zäme um d'Wält» gehen Jungwacht und Blauring dieses Jahr vom Sonntag 10. Juli bis Freitag 22. Juli ins Sommerlager nach Giswil. Es sind auch Mädchen und Buben ab der 2. Klasse willkommen, die nicht in der JuBla sind. Die Kosten betragen 250 Fr.
Schauen Sie sich den Trailer auf unserer Homepage an! Die Anmeldung finden Sie auf jublacham.ch und weitere Informationen können Sie bei der Lagerleiterin, Vera Steinmann bekommen: vera@jublacham.ch, Tel. 079 242 01 95

Mittagstisch am Donnerstag

2. Juni, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
9. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Chum doch au zu de Minis!

Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!

Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir im August wieder mit einem Einführungskurs für neue Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere.

Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.

Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/

Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.

Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan
robert.habijan@pfarrei-cham.ch
Tel.041 785 56 22

Wallfahrt der FG Cham

nach Sachseln, Pfarr- und Wallfahrtskirche

Mittwoch, 13. Juli 2022

Dieses Jahr fahren wir nach Sachseln im schönen Kanton Obwalden. Wir feiern in der wunderbaren Pfarr- und Wallfahrtskirche einen Gottesdienst; Seligsprechung von Bruder Klaus 1649. Im Café zumStein in Sachseln geniessen wir einen Zvieri.

Besammlung Gemeindehausplatz Cham 12.45 Uhr
Abfahrt ab Gemeindehausplatz 13.00 Uhr
Kosten Car und Zvieri, Mineral CHF 48.00
Alkohol, Kaffee auf eigene Kosten
Zurück in Cham ca. 19.00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 22. Juni 2022 an:

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch oder
041 780 90 80 / 076 537 12 26

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH 87 0078 7000 2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher

Wir freuen uns auf Dich.
Frauengemeinschaft Cham
Anna Bucher

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 28 maggio
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 29 maggio
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

30 maggio – 3 giugno
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 4 giugno
16.00 **Baar**, St. Martin
18.15 **Rotkreuz**, Pfarrkirche

Domenica, 5 giugno
Pentecoste
10.00 **Zug**, St. Michael
UNICA SANTA MESSA

6 – 10 giugno
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Pentecoste

I cristiani inizialmente chiamarono Pentecoste, il periodo di cinquanta giorni dopo la Pasqua. A quanto sembra, fu Tertulliano, apologista cristiano (155–220), il primo a parlarne come di una festa particolare in onore dello Spirito Santo. Alla fine del IV secolo, la Pentecoste era una festa solenne, durante la quale era conferito il Battesimo a chi non aveva potuto riceverlo durante la veglia pasquale. Le costituzioni apostoliche testimoniano l'Ottava di Pentecoste per l'Oriente, mentre in Occidente compare in età carolingia.

L'Ottava liturgica si conservò fino al 1969; mentre i giorni festivi di Pentecoste furono invece ridotti nel 1094, ai primi tre giorni della settimana; ridotti a due dalle riforme del Settecento. All'inizio del XX secolo, fu eliminato anche il lunedì di Pentecoste, che tuttavia è conservato come festa in Francia e nei Paesi protestanti.

La venuta dello Spirito Santo

Quando giunse il giorno della Pentecoste, tutti erano insieme nello stesso luogo. Improvvisamente si fece dal cielo un suono come di vento impetuoso che soffia, e riempì tutta la casa dov'essi erano seduti. Apparvero loro delle lingue come di fuoco che si dividevano e se ne posò una su ciascuno di loro. Tutti furono riempiti di Spirito Santo e cominciarono a parlare in altre lingue, come lo Spirito dava loro di esprimersi. (Atti 2:1–4)

Lo Spirito Santo – il Consolatore e lo Spirito di verità

Gesù disse: Se voi mi amate, osserverete i miei comandamenti. E io pregherò il Padre, ed Egli vi darà un altro consolatore, perché stia con voi per sempre, lo Spirito della verità, che il mondo non può ricevere perché non lo vede e non lo conosce. Voi lo conoscete, perché dimora con voi, e sarà in voi. Non vi lascerò orfani; tornerò da voi. (Giovanni 14:15–18)

Lo Spirito aiuta

Allo stesso modo anche lo Spirito viene in aiuto alla nostra debolezza, perché nemmeno sappiamo che cosa sia conveniente domandare, ma lo Spirito stesso intercede con insistenza per noi, con gemiti inesprimibili; e colui che scruta i cuori sa quali sono i desideri dello Spirito, poiché egli intercede per i credenti secondo i disegni di Dio (Rm 8,26–27).

I poveri del Libano

P. Damiano Puccini ci parla della situazione in Libano durante le Messe del

4.6.2022, St. Martin, Baar, ore 16.00
4.6.2022, Pfarrkirche, Rotkreuz, ore 18.15
5.6.2022, St. Michael, Zug, ore 10.00

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

29.5.–4.6.2022

So **7. Sonntag der Osterzeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Gebetsabend zu Pfingsten
«Heiliger Geist, mein bester Freund»
Pfingstnovene: Anbetung Tag und Nacht

5.6.–11.6.2022

So **Pfingsten**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Mo **Pfingstmontag**
18.00 Eucharistiefeier
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

16.–19.6. Exerzitien in Stille, für alle
25.6. Herzliche Einladung zum Familientag
Anmeldungen unter www.seligpreisungen.ch

«Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt.» Apg 2,4

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

mittwochs (ausser an Feiertagen)
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

29.5.–4.6.2022

So **7. Ostersonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

5.6.–11.6.2022

So **Pfingstsonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Mo **Pfingstmontag, Maria Mutter der Kirche**
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

29.5.–4.6.2022

So **7. Ostersonntag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

5.6.–11.6.2022

So **Pfingstsonntag**
09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper und sakram. Segen
Mo **Pfingstmontag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di–Do 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr **10.00 Eucharistiefeier**
Jubelprofess von Sr. M. Laetitia
Hauptzelebrant, Vaterabt Vinzenz Wohlwend (OCist/Abtei Mehrerau)
Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntag, 29.5.
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Pfingstsonntag, 5.6.
09.00 Festgottesdienst, Kirche
Pfingstmontag, 6.6.
09.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Kirche
Freitag, 3. und 10.6.
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Sonntag, 29. Mai

Katholischer Abschlussgottesdienst, nach fünf Tagen Katholikentag, auf dem Schlossplatz in Stuttgart. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Für Michael Patrick Kelly, einst Mitglied der weltberühmten Musikgruppe «The Kelly Family», sind Leben und Musik nicht voneinander zu trennen. Und doch fand er nach einer Lebenskrise während 6 Jahren Zuflucht in einem Schweigekloster, einsam und fernab von jubelnden Fans und Musik. Heute singt er wieder. Was verbindet Religion und Musik? Welche Melodie hat die Stille? Ein Gespräch unter der Leitung von Ahmad Milad Karimi. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 4. Juni

Fenster zum Sonntag. Tennis fürs Leben. Ob Managerin, Maurer, Arzt – oder einfach nur Anfängerin: Wer zu Fred Berli in den Tennisunterricht geht, kann was erleben. Und geht verändert zurück in den Alltag. «Der Ball bringt uns in einen Dialog. Ich vermittle meinem Gegenüber Sicherheit im Spiel und das überträgt sich auch auf sein Leben.» Ein Gespräch. SRF 1, 16.40 Uhr

In Pled sin Via. Das Wort zum Sonntag in rätoromanischer Sprache. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 5. Juni

Pfingstgottesdienst live aus der Reformierten Kirche in Baden AG mit Pfarrer Res Peter. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Nachgefragt. Wie wirkt der Geist Gottes heute? 50 Tage nach der Auferstehung an Ostern erinnern die Kirchen an Pfingsten daran, wie der Heilige Geist rauschhaft über die Apostelinnen und Apostel kam. Wie wirkt der Geist Gottes heute? Norbert Bischofberger fragt beim reformierten Pfarrer Res Peter nach. SRF 1, 10.50 Uhr

Sternstunde Religion. Klöster Europas – Zeugen des Unsichtbaren. Europa ist durchdrungen von der Geschichte des Christentums. Ältere Zeugen dieser spirituellen Tradition sind jene Klöster, die über die Jahrhunderte von Irland, Frankreich bis in den Kaukasus hinein errichtet wurden. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner öffnen uns die Pforten. SRF 1, 10 Uhr

Radio

Samstag, 28. Mai

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Thalwil ZH. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 29. Mai

Perspektiven. «Mutter Gottes», so heisst die Amazonasregion im Süden Perus. Doch in den letzten Jahren schien die Region von Gott verlassen zu sein. Goldschürfer kamen, fällten Jahrhundertealte Bäume, erweiterten die Flüsse kilometerweit und verseuchten das Wasser mit Quecksilber, um an die begehrten Goldkörnchen zu kommen. Das schreit zum Himmel. Die Reporterin Hildegard Willer nimmt uns mit nach «Madre de Dios». Bei ihrer Reise im Frühling 2022 sprach sie mit den Menschen dort und fragte, was sich drei Jahre nach Amazonas-Synode und Umweltenzyklika des Papst vor Ort getan hat. Was unternehmen die Kirchen und andere Akteure, um den Regenwald zu schützen? Können die Menschen vom Regenwald leben, ohne ihn zu zerstören? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Christian Ringli, Burgdorf. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 4. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Aedermannsdorf SO. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 5. Juni

Perspektiven. Eine «Biografie» des Heiligen Geistes schrieb der Münchner Theologe Jörg Lauster. Darin spürt er einem Phänomen nach, das wandlungsfähig, nie ganz fassbar und dennoch eine weltbewegende Kraft sei. Doch bevor der Heilige Geist männlich wurde, schwebte die «Ruach» über den Wassern. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Samstag, 11. Juni

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Baar ZG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

SRF-Radiopredigt am Telefon! Die Basler Bibelgesellschaft bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören. Unter der Nummer: 032 520 40 20

Ein Wort aus der Bibel hören Sie jeweils am Sonntag um 6.42 und 8.50 Uhr auf Radio SRF 1 oder um 7.50 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur

Liturgie

Sonntag, 29. Mai

7. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 7,55-60; Zweite Lesung: Offb 22,12-14.16-17.20; Ev: Joh 17,20-26

Sonntag, 5. Juni

Pfingsten (Farbe Rot – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 2,1-11; Zweite Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20,19-23

FILMTIPP

Les Olympiades

Was macht uns menschlicher, verletzlicher und sensibler? Es ist die Liebe. Im neusten Film von Jacques Audiard dreht sich alles um sie. Eine faszinierende Charakterstudie in Schwarz-weiss über Menschen im 13. Stadtteil Les Olympiades von Paris.

Audiard gelingt es, das Leben von Personen einzufangen, die auf der Suche nach der grossen Liebe sind. Dabei wirkt der Film niemals klischiert oder kitschig und ist gleichzeitig eine moderne Hommage an die Nouvelle Vague.

Silvan Maximilian Hohl, Filmemacher

> Kinostart Deutschschweiz: 28. April

Quelle: franceinter.fr

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 5.6., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Mercredi, 8 juin, à 11h30, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

40. Internationale Zuger Orgeltage in der Kath. Pfarrkirche Steinhausen. Die beiden Estinnen Marju Riisikamp (Orgel) und Tuule Kann (Psalterium und Gesang) tragen gemeinsam, aber auch solistisch hauptsächlich Volkslieder aus ihrer Heimat vor. So, 29.5., 19.30 Uhr.

Vernissage «Variationen einer Wirklichkeit». Es gibt so viele Sichtweisen wie Menschen, und jede ist ein Teil der übergeordneten EINEN Wirklichkeit. Fotografien von Ursula Gross und Bilder von Peter Heusi. Musikalische Umrahmung von Martin Lehmann und Pascal Bruggisser. Kloster Kappel, So, 29.5., 15.30 Uhr. Die Ausstellung bleibt bis am 24.7. geöffnet.

Musik und Wort – mirjamschola: Veni Creator Spiritus. Monique Baumann, Judith Gander-Brem, Denise Kohler, Katrin Müller, Bettina Ruchti, Mirjam Föllmi und Daniel Rüegg, Orgel, musizieren Gregorianik, Gesänge der Hildegard von Bingen und pfingstliche Orgelmusik. Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler. So, 29.5., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kloster Kappel.
>Kollekte

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 3.6. (jeden 1. Freitag im Monat), 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.
Trauernden vermitteln wir auf Anfrage gerne ein individuelles Gespräch.
>Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63

Gloria – der Zuger Singkreis führt in Begleitung des New Sagittarius Consort Zürich geistliche Werke von Antonio Vivaldi (1678–1741) auf. Programm: Magnificat RV 610, Laudate Dominum omnes gentes RV 606, Credo RV 591, Gloria RV 589. Sopran, Bettina Bucher; Countertenor, Alexander Seidel; Leitung, Daniela Brantschen. Freitag, 10.6., 20 Uhr, Sonntag, 12.6., 17 Uhr, jeweils in der katholischen Kirche St. Martin in Baar.
>Kollekte

BEWEGUNG – KLANG – ENTSPANNUNG. Workshop mit Brigitte Sommer. Sanfte Körperbewegungen aus dem Qi Gong, entspannende Klangschalen- und Gongklänge begleiten unsere Wahrnehmung in die Tiefe unseres Seins. «Was darf sich zeigen?» entsteht aus dem Moment. Thema des Workshops: Neubeginn und Vision. Brigitte Sommer ist freischaffende Ritualfachperson und psychologische Mental-Coach. Sie begleitet Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und Übergängen. Do, 9.6., 19.00–21.00 Uhr. Reformierte Kirche, Meditationsraum, Zug.
Anmeldung erforderlich an: *irene.schaer@citykirchezug.ch*

STELLENINSERAT

Katholische Kirche Zug

Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) erfüllt als Zweckverband übergreifende Aufgaben für die zehn Kirchgemeinden und fungiert als deren Dienstleistungsorganisation.
Für unsere ökumenische Seelsorgestelle für Menschen mit Beeinträchtigung seelsam suchen wir per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Co-Leiter/in katholische Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung (40 %)

Informationen zu den Aufgaben und Anforderungen entnehmen Sie bitte unter:
<www.katholische-kirche-zug.ch/offene-stellen

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug.

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11
6300 Zug
T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar
T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham
T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 24/25 2022 (12.6.–25.6.2022): 27. Mai
Nr. 26/27 2022 (26.6.–9.7.2022): 10. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Koordination Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch
Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

KOORDINATION PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Atem der Ewigkeit

Atem der Ewigkeit – Du

Komm hinein in die Enge und Begrenztheit
unseres Menschseins

Komm hinein in die Atemlosigkeit
unserer gehetzten Tage

Komm hinein in die kleine Last
unserer gegenwärtigen Not

Atem der Ewigkeit – Du

Verwandle und erneuere uns
und die gesamte Schöpfung

Durchströme uns mit masslosem Übermass
an Kraft und Leben aus deiner Heilsquelle
Lass uns aufbrechen
in neue Räume der Freiheit

Atem der Ewigkeit – Du

Ute Weiner

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug